

A nighttime street scene with a glowing street lamp in the upper left, casting a warm light. The background is dark with horizontal light trails in red, orange, and blue, suggesting traffic or light painting. A zebra crossing is visible in the foreground.

TRATON

2022

Jahresabschluss der
TRATON SE



NAVISTAR



INHALT

Legende interaktive Navigation

-  Startseite
-  Suche
-  Eine Seite vor
-  Eine Seite zurück
-  Zurück zur letzten Ansicht

1

Jahresabschluss der TRATON SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6
Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands und deren Mandate	27

2

Zusammengefasster Lagebericht	50
Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht.	

3

Weitere Informationen	51
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	52
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	53
Impressum	60

Jahresabschluss der TRATON SE

Jahresabschluss der TRATON SE	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6
Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands und deren Mandate	27

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

T€	Anhang	2022	2021
Beteiligungsergebnis	(1)	-150.425	205.074
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(2)	15.063	5.415
Zinsergebnis	(3)	42.640	7.708
Umsatzerlöse	(4)	25.579	28.344
Umsatzkosten		-23.519	-18.338
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.060	10.006
Allgemeine Verwaltungskosten	(5)	-101.868	-140.981
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	495.146	269.002
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-562.710	-5.943.608
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8)	-574	35.051
Ergebnis nach Steuern		-260.668	-5.552.333
Jahresfehlbetrag		-260.668	-5.552.333
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		26.436	128.769
Entnahme aus der Kapitalrücklage		600.000	5.700.000
Bilanzgewinn		365.768	276.436

Bilanz

zum 31. Dezember 2022

T€	Anhang	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände		2.768	2.705
Sachanlagen		2.678	1.855
Finanzanlagen		20.547.478	20.335.338
Anlagevermögen	(9)	20.552.924	20.339.898
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(10)	5.035.439	3.461.710
Guthaben bei Kreditinstituten		77.169	221.288
Umlaufvermögen		5.112.608	3.682.998
Rechnungsabgrenzungsposten		4.419	5.950
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	(11)	-	3.440
		25.669.951	24.032.286
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		500.000	500.000
Anzahl Stammaktien		500.000.000	500.000.000
Bedingtes Kapital T€		50.000	50.000
Kapitalrücklage		13.695.313	14.295.313
Bilanzgewinn		365.768	276.436
Eigenkapital	(12)	14.561.081	15.071.749
Rückstellungen für Pensionen		3.828	-
Steuerrückstellungen		78.385	78.385
Sonstige Rückstellungen		83.650	117.328
Rückstellungen	(13)	165.863	195.713
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.988.706	2.427.894
Übrige Verbindlichkeiten		6.953.003	6.332.836
Verbindlichkeiten	(14)	10.941.709	8.760.730
Rechnungsabgrenzungsposten		1.298	4.094
		25.669.951	24.032.286

ANHANG

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die TRATON SE hat ihren Sitz in München, Deutschland und ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 246068 eingetragen. Der Jahresabschluss der TRATON SE für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2022 ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und der SE-Verordnung in Verbindung mit dem Aktiengesetz aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Zur besseren Übersicht werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert erläutert. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Die TRATON SE ist zum Stichtag 31. Dezember 2022 eine 89,72%-ige unmittelbare Tochtergesellschaft der Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen Finance Luxemburg), die wiederum eine 100%-ige Tochter der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg (Volkswagen AG) ist. Die TRATON SE wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG, Wolfsburg, (größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Die TRATON SE stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Beide Abschlüsse werden im Bundesanzeiger offengelegt.

Im Geschäftsjahr gab es einen Wechsel im Aufsichtsrat. Herr Zieger hat mit Wirkung zum Ablauf des 30. Dezember 2022 sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde mit Wirkung ab 31. Dezember 2022 Herr Josef Sedlmaier bestellt.

Die von der TRATON SE im Jahr 2021 platzierten Schuldscheindarlehen sind zum 31. Dezember 2022 mit 700 Mio € (700 Mio €) in Anspruch genommen.

Daneben hatte die TRATON SE im November 2020 zur Finanzierung des Kaufpreises der nicht bereits von TRATON SE gehaltenen Stammaktien an Navistar International Corporation, Lisle, Illinois/USA (Navistar International Corporation) einen Kredit in Höhe von 3.300 Mio € bei der Volkswagen International Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen International Luxemburg), mit einer Laufzeit von bis zu 30 Monaten aufgenommen. Der Kredit wurde in den Jahren 2021 und 2022 in mehreren Tranchen vollständig durch externe Bankfinanzierungen zurückgeführt.

Insgesamt stehen der TRATON SE bestätigte ungenutzte Kreditlinien in Höhe von 6.780 Mio € (8.230 Mio €) als Liquiditätsreserve zur Verfügung, davon 2.280 Mio € (3.730 Mio €) gegenüber der Volkswagen AG. Weitere 4.500 Mio € (4.500 Mio €) entfallen auf den Konsortialkredit, den die TRATON SE am 28. Juli 2020 abgeschlossen und am 15. Dezember 2021 von ursprünglich 3.750 Mio € auf 4.500 Mio € erhöht hat. Die Laufzeit der revolvingenden Kreditlinie beträgt fünf Jahre und kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Das aus 23 Banken bestehende Bankenkonsortium hat zum 16. Dezember 2022 der ersten Verlängerung um ein Jahr zugestimmt. Die Kreditlinie dient allgemeinen Unternehmenszwecken sowie der Absicherung der Liquidität der TRATON GROUP.

Seit 12. März 2021 verfügt die TRATON GROUP über ein European-Medium-Term-Notes-Programm. Das Kapitalmarktmissionsprogramm im Volumen von 12.000 Mio € ermöglicht der TRATON GROUP eine flexible und effiziente Kapitalaufnahme an den Fremdkapitalmärkten. Neben der TRATON SE können auch die indirekten Tochtergesellschaften TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) und TRATON Treasury AB, Södertälje/Schweden (TRATON Treasury AB) Anleihen unter dem Programm begeben. Die TRATON SE, die TRATON Finance und die TRATON Treasury AB nutzen das Emissionsprogramm zur Kapitalbeschaffung für allgemeine Unternehmenszwecke, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. TRATON Finance hat seit dem Jahr 2021 auf Basis des Programms Senior Notes im Volumen von 5.700 Mio € (4.300 Mio €) begeben, für die die TRATON SE eine Garantie abgegeben hat.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden im Wesentlichen Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen innerhalb des TRATON-Konzerns ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworben Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von überwiegend drei bis fünf Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und teilweise auch außerplanmäßige Abschreibungen.

Die Abschreibungen der Bauten auf fremden Grundstücken erfolgen linear über die Dauer der Mietlaufzeit. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird in der Regel über 13 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden sofort aufwandswirksam erfasst bzw. aktiviert und im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten vermindert um Anschaffungskostenminderungen oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Ausleihungen sind zu Nennwerten oder zu niedrigeren Barwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Eine Abschreibung erfolgt bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebotes nehmen wir bis zu den Anschaffungskosten vor, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Latente Steuern

Auf Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen sowie unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird nur ein Überhang an Passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt mit einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren zu rechnen ist. Hierfür werden Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen von Organgesellschaften insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbe- und -entlastungen aus der Umkehrung von temporären Differenzen bei der TRATON SE als steuerlichem Organträger auszugehen ist. Ein etwaiger Überhang an aktiven Steuerlatenzen wird in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

Die latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten sind mit dem geltenden Körperschaftsteuersatz und dem gewerbesteuerlichen Hebesatz des TRATON-Organkreises (31,88 %) bewertet.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Verpflichtungen aus Pensionszusagen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung saldiert und im Zinsergebnis ausgewiesen. Diese Vermögensgegenstände werden mit dem Erfüllungsbetrag der jeweils zugrundeliegenden Verpflichtung verrechnet. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände den Betrag der Schulden, ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auszuweisen. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren („projected unit credit method“) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet und auf ihren Barwert abgezinst. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung bestimmter Parameter, die sich auf die künftige Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt. Für die Abzinsung wird pauschal der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB verwendet.

Die Pensionsrückstellungen sind um den beizulegenden Zeitwert des zur Deckung der Versorgungsverpflichtungen bestehenden Vermögens vermindert. Siehe hierzu „Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnungen“.

Steuer- und Sonstige Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Die Steuer- und Sonstigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken, unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, Rechnung tragen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden entsprechend ihrer Restlaufzeit abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten und kursgesichert sind, werden zum Sicherungskurs bewertet, sofern sie nach der Einfrierungsmethode bilanziert werden. Sollten sie nach der Durchbuchungsmethode bilanziert werden, werden sie zum Stichtagskurs bewertet. Die übrigen kurzfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen langfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. bei Forderungen mit dem niedrigeren Kurs und bei Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden bei der TRATON SE ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt und, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei bestimmten Bewer-

tungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Bei anderen Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, miteinander saldiert. In beiden Fällen wird ein sich ergebender negativer Überhang der Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäften (Unwirksamkeit) durch den Ansatz einer Rückstellung aus Bewertungseinheiten Rechnung getragen.

Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, für die keine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft gebildet wird, erfolgt dagegen imparitätisch, d. h. für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Beteiligungsergebnis

T€	2022	2021
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	142.978	49.841
Erträge aus Beteiligungen	40.141	270.305
davon aus verbundenen Unternehmen	40.141	270.305
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-333.653	-115.197
Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen	109	125
davon aus verbundenen Unternehmen	109	125
	-150.425	205.074

Bei den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Ergebnisse der Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz, der Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz, und der Scania Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz.

In den Erträgen aus Beteiligungen ist der Gewinnanteil der MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald, enthalten. Im Vorjahr war die Dividende von Scania AB, Södertälje/Schweden (Scania AB) enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen beinhalten das Ergebnis der MAN Truck & Bus SE, München (MAN Truck & Bus SE) sowie der TB Digital Services GmbH, München.

(2) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betragen 15.063 T€ (5.415 T€) und davon aus verbundenen Unternehmen 15.063 T€ (5.415 T€).

(3) Zinsergebnis

T€	2022	2021
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	132.857	58.369
davon aus verbundenen Unternehmen	121.949	32.057
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84.048	-54.341
davon an verbundene Unternehmen	-42.965	-28.376
Zinsen aus Pensionsrückstellungen	-6.169	3.680
	42.640	7.708

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen beziehen sich hauptsächlich auf die konzern-internen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Finanzverkehr. In den Zinserträgen sind Steuerzinserträge in Höhe von 10.753 T€ (24.536 T€) enthalten. Davon wirkten 1.633 T€ (19.380 T€) aperiodische Erträge aus Steuerzinsen, die aus aperiodischen Steuererstattungen zu Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer resultieren. Darüber hinaus sind in den Zinserträgen auch Negativzinsen aus Geldanlagen enthalten. Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem im Geschäftsjahr 2020 abgeschlossenen und im Geschäftsjahr 2021 auf 4.500 Mio € aufgestockten Konsortialkredit sowie die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kredit bei der Volkswagen International Luxemburg und den Schuldscheindarlehen. Im Geschäftsjahr wirkten sich im Zinsergebnis -65 T€ (-57 T€) aus der Aufzinsung und 4.138 T€ (3.732 T€) aus der Abzinsung von Rückstellungen aus.

(4) Umsatzerlöse

T€	2022	2021
Dienstleistungen/Weiterberechnungen	22.921	25.868
Vermietung und Verpachtung	2.589	2.422
Sonstiges	69	54
	25.579	28.344
Nach Regionen		
Deutschland	12.709	19.833
Übriges Europa	11.103	7.574
Übrige Regionen	1.767	937
	25.579	28.344

(5) Allgemeine Verwaltungskosten

T€	2022	2021
Personalaufwand	55.195	73.879
Abschreibungen	1.679	808
Sachkosten der Verwaltung	44.994	66.294
	101.868	140.981

Der Rückgang des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf die geringeren Organbezüge (zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen unter „(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats“) sowie geringere Aufwendungen für die Altersversorgung zurückzuführen. Die Sachkosten der Verwaltung minderten sich im Wesentlichen aufgrund der geringeren Inanspruchnahme von Dienstleistungen von Konzerngesellschaften.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 495.146 T€ (269.002 T€) enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 483.756 T€ (221.984 T€) und derivativen Finanzinstrumenten. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 10.593 T€ (44.677 T€) aus der Auflösung von Rückstellungen sowie im Vorjahr Erträge aus finalen Abschlüssen von Altsachverhalten enthalten.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 562.710 T€ (5.943.608 T€) enthalten die nicht den Funktionskosten zuordenbaren Aufwendungen sowie sonstigen Steuern. Sie umfassen mit 403.113 T€ (183.650 T€) Aufwendungen aus der Fremdwährungsbewertung. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 5.035 T€ (-T€) enthalten.

Im Vorjahr enthielt diese Position auch den Verlust aus der Verschmelzung der MAN SE, München (MAN SE), auf die TRATON SE in Höhe von 5.587.936 T€.

(8) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für das Geschäftsjahr 2022 ergibt sich ein Steueraufwand in Höhe von 574 T€ (Ertrag 35.051 T€), der sich aus aperiodischen Steuererträgen für die Gewerbesteuer in Höhe von 1.954 T€ sowie für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag in Höhe von 1 T€ zusammensetzt. Ferner entfallen 2.529 T€ auf ausländische Ertragsteuern. Im Vorjahr war der Steuerertrag von 35.051 T€ ebenfalls vor allem durch aperiodische Steuererträge und ausländische Ertragsteuern geprägt.

Erläuterungen zur Bilanz

(9) Entwicklung des Anlagevermögens

T€	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte		
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.584	848	-4.508	372	17.296	-18.251	-785	4.508	-14.528	2.768	2.333
Geleistete Anzahlungen	372	-	-	-372	-	-	-	-	-	-	372
	20.956	848	-4.508	0	17.296	-18.251	-785	4.508	-14.528	2.768	2.705
Sachanlagen											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.101	1.101	-500	-	2.702	-1.594	-242	332	-1.504	1.198	507
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.404	1.397	-2.181	135	1.755	-1.191	-652	1.568	-275	1.480	1.213
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	135	-	-	-135	0	-	-	-	-	0	135
	4.640	2.498	-2.681	0	4.457	-2.785	-894	1.900	-1.779	2.678	1.855
Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	18.483.361	24.290.920	-26.881.598	-	15.892.683	-	-	-	-	15.892.683	18.483.361
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.851.811	4.003.232	-1.200.414	-	4.654.629	-	-	-	-	4.654.629	1.851.811
Beteiligungen	97.451	-	-	-	97.451	-97.285	-	-	-97.285	166	166
	20.432.623	28.294.152	-28.082.012	0	20.644.763	-97.285	0	0	-97.285	20.547.478	20.335.338
Anlagevermögen	20.458.219	28.297.498	-28.089.201	0	20.666.516	-118.321	-1.679	6.408	-113.592	20.552.924	20.339.898

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON International S.A.). Im Zusammenhang mit der Umorganisation der Beteiligungsstruktur wurde die Scania AB, Södertälje/Schweden (Scania AB) über Kapitalmaßnahmen zum Buchwert in Höhe von 14.200.494 T€ in die TRATON Sweden AB, Södertälje/Schweden (TRATON Sweden AB) mit einer Sacheinlage von 10.700.494 T€ und einem Darlehen (siehe Ausleihungen) in Höhe von 3.500.000 T€ eingebracht. Die TRATON Sweden AB wurde anschließend zum Buchwert in Höhe von 10.700.591 T€ in die TRATON International S.A. eingebracht. Die TRATON SE hat im Geschäftsjahr 2022 die Anteile der Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo/Brasilien (VW Truck & Bus Ltda.), von der MAN Finance and Holding S.A., Strassen/Luxemburg (MAN Finance and Holding S.A.) zu einem Kaufpreis von 812.000 T€ erworben und im Anschluss zum gleichen Wert in die TRATON International S.A. eingebracht. Weiterhin wurde die MAN Finance and Holding S.A. zum Buchwert in Höhe von 1.980.483 T€ in die TRATON International S.A. eingelegt.

Bei den Zugängen in den Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um ein Darlehen in Höhe von 3.500.000 T€ an die TRATON Sweden AB im Zusammenhang mit der Umorganisation der Beteiligungsstruktur. Der Abgang betrifft das Darlehen für die Kaufpreisfinanzierung der Markenrechte für mehrere Länder an der Marke „MAN“ in Höhe von 1.000.243 T€. Zu weiteren Erläuterungen wird auf die Ausführungen unter „(10) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ verwiesen.

(10) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

T€	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.991.732	3.417.964
davon aus Lieferungen und Leistungen	4.557	4.491
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	76.106	79.404
Sonstige Vermögensgegenstände	43.707	43.736
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	4.733	4.995
	5.035.439	3.461.710

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen und dem Finanzverkehr. Der Anstieg ist im Wesentlichen aus dem kurzfristigen Darlehen im Zusammenhang mit dem Abgang des Darlehens für die Kaufpreisfinanzierung der Markenrechte „MAN“ sowie die Erweiterung der konzerninternen Finanzierungen zurückzuführen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind überwiegend derivative Finanzinstrumente, Steuerzins- und -erstattungsansprüche sowie Ansprüche aus Versicherungen ausgewiesen.

(11) Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

T€	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Pensionszusagen	-	-58.379
Beizulegender Zeitwert des Pensionsvermögens	-	61.819
	-	3.440

Zu weiteren Erläuterungen wird auf die Ausführungen unter „(13) a) Rückstellungen für Pensionen“ verwiesen.

(12) Eigenkapital

Das Grundkapital der TRATON SE beträgt 500.000.000 € und ist eingeteilt in 500.000.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien, auf die jeweils ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von 1,00 € entfällt.

Sämtliche Aktien sind voll eingezahlt und haben die gleichen Dividenden-Rechte. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 der Satzung ausgeschlossen.

Genehmigtes Kapital

Gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 21. Mai 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 200.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 200.000.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). Dabei kann die Gewinnberechtigung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG bestimmt werden. Den Aktionären ist ein Bezugsrecht einzuräumen, soweit

der Vorstand nicht von den nachfolgenden Ermächtigungen, das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen, Gebrauch macht. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in den folgenden Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- a) zum Ausgleich von infolge einer Kapitalerhöhung entstehenden Spitzenbeträgen;
- b) soweit dies erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von der Gesellschaft und/oder ihren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften ausgegebenen Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen sowie Wandelgenussrechten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung ihrer Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung ihrer Optionsausübungs- bzw. Wandlungspflichten zustünde;
- c) wenn die neuen Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festsetzung des Ausgabebetrags, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt jedoch nur, soweit der rechnerisch auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital insgesamt 10% des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder das bei Wirksamwerden dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital noch das zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Bezugsrechtsausschluss veräußert oder ausgegeben wurden oder (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionsausübungspflichten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden;

- d) sofern die Kapitalerhöhung zur Gewährung von Aktien gegen Sacheinlagen erfolgt, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung von § 5 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2019 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung anzupassen.

Bedingtes Kapital

Gem. § 5 Abs. 4 der Satzung ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 50.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2019). Das Bedingte Kapital 2019 dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Mai 2019 unter Tagesordnungspunkt 2 durch die Gesellschaft oder durch andere Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, ausgegeben werden, für den Fall, dass Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Beschlusses zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie ausgegeben werden, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung hiervon und von § 60 Abs. 2 AktG abweichend, auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr, festlegen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der TRATON SE in Höhe von 13.695.313 T€ (14.295.313 T€) stellt die Einlagen der Volkswagen AG in die TRATON SE, insbesondere durch die Einbringung der MAN SE und Scania AB, dar. Im Geschäftsjahr wurde aus der Kapitalrücklage ein Betrag von 600.000 T€ (5.700.000 T€) entnommen.

Bei der Kapitalrücklage in Höhe von 13.695.313 T€ handelt es sich um eine freie Kapitalrücklage im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

T€	
Anfangsbestand 01.01.2022	276.436
Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2021 in 2022	-250.000
Jahresfehlbetrag	-260.668
Entnahme aus der freien Kapitalrücklage	600.000
Endbestand 31.12.2022	365.768

Der Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE schlagen den Aktionären auf der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende je Aktie von 0,70 € vor. Dieser Vorschlag entspricht einer Gesamtausschüttung von 350 Mio €.

Angaben zu ausschüttungsgesperrten Beträgen

Aus den zum Zeitwert bewerteten Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung von Pensions- und Altersteilzeitzusagen dienen, ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert ein zur Ausschüttung gesperrter Betrag in Höhe von 3.640 T€ (9.034 T€). Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn und der vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 801 T€ (1.101 T€). Dem ausschüttungsgesperrten Betrag stehen freie Kapitalrücklagen gegenüber.

(13) Rückstellungen

a) Rückstellungen für Pensionen

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf leistungsorientierten Versorgungszusagen.

Die TRATON SE gewährt ihren inländischen Mitarbeitern für die Zeit nach dem aktiven Erwerbsleben Leistungen aus einer betrieblichen Altersversorgung einschließlich eines Risikoschutzes für Invalidität und Todesfall nach den Regelungen der Betriebsvereinbarungen „TRATON betriebliche Altersversorgung (BV TAV)“ und „TRATON Kapitalkontenplan (BV KKP)“, letztere für Mitarbeiter ab dem oberen Managementkreis und für Vorstände.

Die aktiven Mitarbeiter erhalten an ihre Bezüge gekoppelte Arbeitgeberbeiträge und haben darüber hinaus die Möglichkeit, durch – im Tarifbereich arbeitgebergeförderte – Entgeltumwandlungen zusätzlich Eigenvorsorge zu betreiben. Durch die arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Beitragszahlungen sowie die am Kapitalmarkt erzielten Erträge aus der Kapitalanlage wird während des aktiven Dienstes ein Versorgungskapital aufgebaut, das im Ruhestand als Einmalkapital oder in Raten ausgezahlt wird oder in bestimmten Fällen verrentet werden kann. Im Rahmen der Kapitalanlage werden die Anlagerisiken der Mitarbeiter mit zunehmendem Alter sukzessive reduziert (Life Cycle-Konzept). Die Wertentwicklung des Versorgungskapitals leitet sich aus der Rendite der Kapitalanlagen ab.

Das Pensionsvermögen der TRATON SE wird durch den MAN Pension Trust e.V., München, verwaltet. Dieses Vermögen ist unwiderruflich dem Zugriff der TRATON SE entzogen und darf ausschließlich für laufende Versorgungsleistungen oder für Ansprüche der Mitarbeiter im Insolvenzfall verwendet werden.

Für die Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Rechnungszins	1,78%	1,87%
Rechnungszins (durchschn. Marktwert sieben Geschäftsjahre)	1,44%	1,35%
Rententrend	2,20%	1,70%
Gehaltstrend	3,20%	3,00%

Aufgrund veränderter Inflationserwartungen wurden der Rententrend erhöht und die kurzfristig erwarteten Rentenanpassungen in die Bewertung einbezogen. Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt.

Für die Beendigung der Dienstverhältnisse ohne Versorgungsfall wurde eine unternehmensspezifische Fluktuationswahrscheinlichkeit angesetzt.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen basieren auf den an spezifische Erfahrungswerte der TRATON GROUP angepassten Richttafeln 2005 G von Prof. Klaus Heubeck, zuletzt im Jahr 2017 angepasst, die auch die Sterblichkeit in der TRATON SE besser darstellen sollten als die Sterbetafeln RT 2018 G.

ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNG

T€	
Verpflichtungswert zum 1.1.2022	-58.379
Zinszuführung	-1.274
Zuführung Personalaufwand	-1.737
Zahlungen/Arbeitnehmer-Beiträge	744
Mitarbeiterwechsel	-293
Pensionsverpflichtungswert 31.12.2022	-60.939
Veränderung des Pensionsvermögens	
Pensionsvermögen zum 1.1.2022	61.819
Erträge aus dem Pensionsvermögen realisiert	474
Sonstige Veränderungen	187
Wertänderung aus Marktbewertung	-5.369
Marktwert des Pensionsvermögens zum 31.12.2022	57.111
Anschaffungskosten Pensionsvermögen 31.12.2022	53.471
Rückstellung für Pensionen	-3.828

Die ergebniswirksamen Effekte aus dem Deckungsvermögen in Höhe von 4.895 T€ wurden mit den Zinszuführungen in Höhe von 1.274 T€ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zusammengefasst. Der sich ergebende Betrag von -6.169 T€ ist im Zinsergebnis unter dem Posten „Zinsen aus Pensionsrückstellungen“ enthalten.

b) Steuerrückstellungen

Zum 31. Dezember 2022 bestehen Steuerrückstellungen in Höhe von 78.385 T€.

c) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen gebildet für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, Verpflichtungen aus Aufhebungsvereinbarungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern sowie für weitere Einzelrisiken. Der Rückgang ist u. a. auf die Inanspruchnahme von Rückstellungen für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen sowie aus Verpflichtungen aus Aufhebungsvereinbarungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern zurückzuführen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2022 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten in Höhe von 18.518 T€ (7.855 T€) und mit negativen Marktwerten in Höhe von 5.047 T€ (10.428 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Die Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 2.505 T€ (2.681 T€) wurden mit den Altersteilzeitguthaben in Höhe von 697 T€ (641 T€) saldiert. Der beizulegende Zeitwert des verrechneten Altersteilzeitguthabens wurde anhand von Marktpreisen bestimmt. Die Wertänderung auf Grund der Marktbewertung beträgt -74 T€ (-11 T€).

(14) Verbindlichkeiten

T€	31.12.2022 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon > 5 Jahre	31.12.2021 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon > 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.988.706	2.238.706	1.700.000	50.000	2.427.894	27.894	2.350.000	50.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.071	14.071	-	-	39.330	39.330	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.904.404	1.142.404	4.812.000	950.000	6.247.923	5.297.923	-	950.000
davon aus Lieferungen und Leistungen	4.180	4.180	-	-	9.960	9.960	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.939	15.939	-	-	15.471	15.471	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	18.589	18.509	80	-	30.112	29.791	321	-
davon aus Steuern	1.001	1.001	-	-	14.426	14.426	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	6.953.003	1.190.923	4.812.080	950.000	6.332.836	5.382.515	321	950.000
	10.941.709	3.429.629	6.512.080	1.000.000	8.760.730	5.410.409	2.350.321	1.000.000

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert im Wesentlichen aus der Bankfinanzierung für die Restrückführung des Darlehens bei der Volkswagen International Luxemburg in Höhe von 1.050.000 T€ sowie einem weiteren Darlehen für die Erweiterung der konzerninternen Finanzierungstätigkeit.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Darlehen sowie aus der zentralen Finanzierung in der TRATON GROUP. Im Geschäftsjahr wurden weitere 1.450.000 T€ unter der von Volkswagen AG gewährten Kreditlinie in Anspruch genommen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um Finanzverbindlichkeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten überwiegend Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

(15) Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

T€	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Verpflichtungen aus Bürgschaften	6.159.888	4.676.196
	6.159.888	4.676.196

Der Anstieg der Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus weiteren Ziehungen unter dem im Jahr 2021 aufgelegten EMTN-Programm (Erhöhung um 1.400 Mio € auf jetzt 5.700 Mio €), das durch eine Garantie der TRATON SE für die Verbindlichkeiten der TRATON Finance gegenüber den Anleihegläubigern besichert ist sowie aus einer währungskursbedingten Erhöhung von Bürgschaften, die im Zusammenhang mit möglichen Belastungen aus Steuerrisiken bei VW Truck & Bus Ltda. in Höhe von 447 Mio € (376 Mio €) bestehen. Die eingegangenen Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber Dritten bestehen ausschließlich zugunsten von verbundenen Unternehmen. Da die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können, ist daher mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen.

Die übrigen Bürgschaften in Höhe von 13 Mio € besichern Verpflichtungen bestehender oder früherer Konzernunternehmen aus deren Auftragsabwicklung. Aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre gehen wir nicht von einer Inanspruchnahme der übrigen Bürgschaften aus.

Die TRATON SE haftet als Ausfallschuldner für von ihr auf die Willis Towers Watson Pensionsfonds AG, Wiesbaden, übertragene Pensionsverbindlichkeiten. Der nach HGB-Regelungen ermittelte Erfüllungsbetrag dieser mittelbaren Verpflichtungen ist nicht vollständig durch das zuzurechnende Pensionsvermögen gedeckt. Das aufsichtsrechtliche Mindestvermögen ist bei der Willis Towers Watson Pensionsfonds AG, Wiesbaden, jedoch vorhanden. Insofern wird für den aktuellen Fehlbetrag gemäß Art. 28 Abs 2 EGHGB in Höhe von 16.037 T€ nur ein geringes Inanspruchnahme-Risiko gesehen.

Die TRATON SE weist für mögliche Belastungen aus Risiken im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten im Geschäftsjahr 2022 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von 35 Mio € (15 Mio €) aus. Die TRATON SE erwartet hieraus keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, da die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können.

(16) Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren

MAN und Scania/EU-Kartellverfahren

Nach unangekündigten Kontrollen auf dem Betriebsgelände verschiedener europäischer Lkw-Hersteller wie MAN und Scania im Jahr 2011 leitete die Europäische Kommission 2014 ein Verfahren wegen Verdachts auf Verstöße gegen das EU-Kartellrecht im europäischen Lkw-Sektor ein. Am 19. Juli 2016 erließ die Europäische Kommission eine Vergleichsentscheidung (die „Settlement Decision“) gegen MAN und vier weitere europäische Lkw-Hersteller (mit Ausnahme von Scania), in der festgestellt wurde, dass Absprachen über Preise und Bruttolistenpreiserhöhungen für mittelschwere und schwere Lkw im Europäischen Wirtschaftsraum sowie Absprachen über den Zeitplan und die Weitergabe der Kosten für die Einführung von Emissionstechnologien für mittelschwere und schwere Lkw nach den Abgasnormen Euro 3 bis Euro 6 vom 17. Januar 1997 bis zum 18. Januar 2011 (für MAN: bis zum 20. September 2010) stattgefunden hätten. Während gegen die anderen vier Lkw-Hersteller eine Geldbuße verhängt wurde, wurde MAN diese erlassen, da das Unternehmen Kronzeuge war und die Europäische Kommission im September 2010 über die Kartellrechtsverstöße informiert hatte. Scania entschied, keinen Antrag auf Kronzeugenregelung zu stellen und dieses Kartellverfahren nicht beizulegen und wurde durch eine Entscheidung der Europäischen Kommission vom 27. September 2017 (die „Scania-Entscheidung“) mit einer Geldbuße von etwa 880,5 Mio € belegt. Scania legte beim Gericht der Europäischen Union Rechtsmittel gegen die Scania-Entscheidung ein und beantragte eine vollständige Aufhebung. Mit Urteil vom 2. Februar 2022 wies das Europäische Gericht die Klage von Scania ab und bestätigte die von der Europäischen Kommission verhängte Geldbuße. Scania hat am 8. April 2022 Rechtsmittel beim Europäischen Gerichtshof gegen das Urteil des Gerichts der Europäischen Union vom 2. Februar 2022 eingelegt. Die Zahlung der Geldbuße aus dem EU-Kartellverfahren in Höhe von 880,5 Mio € zuzüglich Zinsen erfolgte am 12. April 2022 zur Vermeidung zusätzlicher Zinslasten.

Infolge der Vergleichsentscheidung hat eine Reihe von (direkten und indirekten) Kunden in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen MAN und/oder Scania erhoben oder sind solchen beigetreten. Seit der Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE hat die TRATON SE als Rechtsnachfolgerin in den meisten Jurisdiktionen die Rolle der MAN SE in den jeweiligen Verfahren übernommen (und ist insoweit von der Bezeichnung „MAN-Gesellschaften“ umfasst). Auch mit Blick auf eine etwaige zwischenzeitlich eingetretene Verjährung nach dem jeweiligen nationalen Recht ist nicht auszuschließen, dass noch weitere Klagen folgen. Die gegen MAN-Gesellschaften anhängigen Verfahren variieren in ihrem Umfang erheblich; während manche Kläger lediglich einen einzelnen Lkw gekauft oder geleast haben, sind in anderen Verfahren eine Vielzahl von Lkw Streitgegenstand. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadensersatzforderungen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten.

In Deutschland ergingen bislang acht Grundurteile gegen eine oder mehrere MAN-Gesellschaften. Die Frage, ob es tatsächlich zu einem Schaden gekommen ist, musste dabei nicht geklärt werden. Gegen sämtliche Urteile haben die beklagten MAN-Gesellschaften Berufung eingelegt. In einem Fall hat das Berufungsgericht das erstinstanzliche Urteil bereits aufgehoben und die Klage als unzulässig abgewiesen. In zwei weiteren Fällen hat die jeweilige Klagepartei die Klage vor dem Berufungsgericht zurückgenommen. In einzelnen Verfahren erließen Instanzgerichte Beweisbeschlüsse, um die Frage des „Ob“ und ggf. der Höhe eines etwaigen Schadens sachverständig klären zu lassen. Vor den Landgerichten München I (37. Zivilkammer) und Stuttgart (30. Zivilkammer) haben die jeweiligen Gerichtssachverständigen zwischenzeitlich in einigen Verfahren ihr jeweiliges Gutachten vorgelegt. Hierzu werden die MAN-Gesellschaften ihre Einwendungen sowie etwaige Anträge und Ergänzungsfragen fristgerecht im weiteren Verfahren einbringen. Demgegenüber wurde eine Reihe von Klagen gegen MAN-Gesellschaften – zum Teil bereits rechtskräftig – abgewiesen.

Neben einigen – zum Teil bereits rechtskräftigen – Klageabweisungen in verschiedenen Ländern haben einzelne Gerichte in Spanien einer Reihe von Klageforderungen – teilweise oder vollständig – stattgegeben. Gegen sämtliche Urteile haben die jeweils beklagten MAN-Gesellschaften bereits Berufung eingelegt bzw. werden dies fristgerecht tun. Während in einzelnen Fällen Berufungsgerichte die erstinstanzlichen Urteile bereits wieder aufgehoben haben, haben in anderen Fällen Berufungsgerichte die klagezusprechenden Urteile – teilweise oder vollständig – bestätigt. Von einer vernachlässigbaren Ausnahme abgesehen, ist keines dieser Urteile rechtskräftig, da die beklagten MAN-Gesellschaften

in sämtlichen Fällen Rechtsmittel zum spanischen Obersten Gerichtshof eingelegt haben. Eine Entscheidung hierzu steht noch aus. In Belgien ist neben einem Grundurteil auch ein klagezusprechendes Urteil (aus Billigkeitserwägungen) ergangen. Gegen beide Urteile haben MAN-Gesellschaften bereits Berufung eingelegt. Zwischenzeitlich haben die Kläger beide Klagen zurückgezogen.

Eine relativ geringe Anzahl an (direkten und indirekten) Kunden hat in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen Scania erhoben oder ist solchen beigetreten. Des Weiteren ist bei Scania eine Reihe von Streitverkündungen von anderen verklagten Nutzfahrzeugherstellern eingegangen. Wie im Fall von MAN unterscheiden sich die gegen Scania anhängigen Verfahren im Umfang erheblich, da einige Kunden lediglich einen Lkw gekauft oder geleast haben, während andere eine ganze Nutzfahrzeugflotte betreiben. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadensersatzklagen in anderen Jurisdiktionen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten. Die genaue Zahl der betroffenen Nutzfahrzeuge ist jedoch unbekannt.

Für die genannten Rechtsstreitigkeiten wurden keine Rückstellungen gebildet, da derzeit nicht mehr für eine abschließende, letztinstanzliche Entscheidung, nach der MAN oder Scania Schadensersatz zahlen müsste, spricht als dagegen.

VW Truck & Bus Ltda.

Im Steuerverfahren zwischen Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (VW Truck & Bus Ltda.), die früher MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (MAN Latin America) hieß, und der brasilianischen Finanzverwaltung vertrat die Finanzverwaltung eine andere Sicht hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen der von der MAN SE (in der Zwischenzeit auf die TRATON SE verschmolzen) beim Erwerb von VW Truck & Bus Ltda. 2009 gewählten Erwerbsstruktur. Das Steuerverfahren wurde in zwei Prüfungsperioden aufgeteilt, welche die Jahre 2009/2011 (Phase 1) und 2012/2014 (Phase 2) umfassen. Im Dezember 2017 ist im sogenannten Administrative Court Verfahren ein erstes letztinstanzliches, für VW Truck & Bus Ltda. negatives Urteil ergangen (Phase 1). Gegen dieses Urteil hat VW Truck & Bus Ltda. vor dem regulären Gericht im Jahr 2018 Klage erhoben. In dem Phase 2 betreffenden Steuerverfahren steht die Beurteilung der brasilianischen Finanzverwaltung noch aus. Die betragsmäßige Abschätzung des Risikos für den Fall, dass sich die Finanzverwaltung insgesamt mit ihrer Auffassung durchsetzen könnte, ist aufgrund der Verschiedenheit der ggf. nach brasilianischem Recht zur Anwendung kommenden Strafzuschläge nebst Zinsen mit Unsicherheit behaftet. Dadurch könnte

sich ein Risiko von rund 3.459 Mio BRL (613 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2022) für den beklagten Gesamtzeitraum ab 2009 ergeben. Die Bewertung basiert auf den stichtagsbezogen aufgelaufenen Beträgen für die eingeklagte Steuerschuld, inklusive möglicher zu erwartender Strafzuschläge sowie aufgelaufener Zinsen, jedoch ohne Berücksichtigung einer künftigen Verzinsung sowie unter Verzicht auf eine entsprechende Abzinsung. Mehrere Banken haben die im Zusammenhang mit derartigen Steuerverfahren üblichen Garantien zugunsten von VW Truck & Bus Ltda. ausgestellt, die wiederum von der TRATON SE abgesichert sind..

Navistar/Profit-Sharing-Streitigkeiten

Navistar's betriebliche Versorgungszusagen, u. a. bezüglich der medizinischen Versorgung, waren durch ein 1993 geschlossenes Settlement Agreement geregelt; diese Vereinbarung sah vor, dass bei Überschreiten bestimmter Gewinnschwellen ein Teil der Gewinne an einen Trust abgeführt werden müssen. In der Folgezeit gab es immer wieder Streitigkeiten über die Einzelheiten und Umfang dieser Gewinnbeteiligung. Ein Gerichtsverfahren aus 2013 führte 2015 zu der gerichtlichen Anordnung, ein Schiedsverfahren durchzuführen. Im Februar 2021 stimmten Navistar und das für den Trust zuständige Komitee einer finalen Betragsbemessung durch das Schiedsgericht in Höhe von 239 Mio USD (224 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2022) grundsätzlich zu. Allerdings griffen beide Parteien diese Streitbeilegung vor dem zuständigen Gericht an. Zudem war die für die Jahre 2015 bis 2020 aufgelaufene Gewinnbeteiligung sowie die im Settlement Agreement getroffenen Regelungen zur Beendigung der Gewinnbeteiligung ebenfalls zwischen den Parteien streitig. Zudem haben lokale Einheiten der Gewerkschaft UAW (United Automobile, Aerospace and Agricultural Implement Workers of America) lokale Verfahren auf Basis entsprechender Betriebsvereinbarungen eingeleitet.

Am 22. Dezember 2021 wurde eine endgültige Vereinbarung geschlossen („Profit Sharing Settlement Agreement“), die inhaltlich einem Letter of Intent (LoI) vom 22. Oktober 2021 entsprach und durch die alle Streitigkeiten über die Gewinnabführung für die Zeit vor und bis 2020 beigelegt und alle Gewinnabführungsvereinbarungen für die Zukunft beendet werden sollten. Im Gegenzug sah die Vereinbarung eine Zahlung durch Navistar an den Trust in Höhe von 556 Mio USD (521 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2022) vor. Zeitgleich wurde mit den Klassenklägern eine Vergleichsvereinbarung zur Beilegung der Klassenklagen geschlossen. Im 4. Quartal 2021 erfolgte auf Basis dieser Vereinbarung bereits eine erste Zahlung in Höhe von 100 Mio USD (88 Mio €).

Die im Dezember 2021 mit den Klassenklägern abgeschlossene endgültige Vereinbarung („Profit Sharing Settlement Agreement“) wurde vom zuständigen Gericht im Juni 2022 genehmigt. Navistar leistete im Anschluss die vertraglich vereinbarte Abschlusszahlung von 424 Mio USD einschließlich Zinsen (401 Mio €). Die Frist zur Anfechtung der gerichtlichen Entscheidung ist abgelaufen.

Navistar/Retiree-Health-Care-Verfahren

Im Oktober 2016 wurde von den Komitee-Mitgliedern des oben genannten Trusts im Zusammenhang mit dem Settlement Agreement ein weiteres Gerichtsverfahren eingeleitet. Dieses Verfahren betrifft im Ruhestand befindliche Mitarbeiter von Navistar, die an dem unter dem Settlement Agreement gegründeten Navistar, Inc. Health Benefit and Life Insurance Plan (Plan) teilgenommen haben. In dem Verfahren geht es um die vermeintliche unrechtmäßige Verwendung von bestimmten Zuschüssen („Medicare Part D subsidies“ und „Medicare Part D coverage-gap discounts“) durch Navistar.

Am 22. Dezember 2021 wurde eine endgültige Vereinbarung geschlossen („Krzysiak Action Settlement Agreement“), die inhaltlich einem Letter of Intent vom 22. Oktober 2021 entsprach; die Vereinbarung sah eine Anpassung der Beiträge im Rahmen des OPEB-Plans, die zu einer Erhöhung der bilanziellen Verpflichtung in Höhe von 146 Mio USD (123 Mio €) führt, sowie eine Zahlung durch Navistar vor. Zeitgleich wurde mit den Klassenklägern eine Vergleichsvereinbarung zur Beilegung der Klassenklagen geschlossen; ebenso hat im Juni 2022 das zuständige Gericht die endgültige Vereinbarung genehmigt („Krzysiak Action Settlement Agreement“). Navistar leistete im Anschluss die vertraglich vereinbarten Abschlusszahlungen von insgesamt 20 Mio USD (19 Mio €). Die Frist zur Anfechtung der gerichtlichen Entscheidung ist abgelaufen.

Navistar/MaxxForce-EGR-Gewährleistungstreitigkeiten

Seit 2014 gibt es Klagen gegen Navistar in den USA und Kanada im Zusammenhang mit den MaxxForce 11-, 13- oder 15-Liter-EGR-Motoren. Der Vorwurf der Sammelkläger ist, dass diese Motoren mangelhaft seien und Navistar diese Mängel verschwiegen hätte. In Kanada laufen acht Sammelklagen. In den USA wurden die verschiedenen Klagen zu einer Multidistrict-Sammelklage zusammengefasst; im Jahr 2019 verhandelten die Parteien einen Vergleich im Umfang von 135 Mio USD (126 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2022), bestehend aus Geld- und Rabattkomponenten. Die Klassenklagen in den USA wurden endgültig vergleichsweise beigelegt und damit beendet. Zudem gibt es in diesem

Zusammenhang noch weitere Einzelklagen gegen Navistar vor verschiedenen Staats- und Bundesgerichten in den USA und Kanada; ein Teil dieser Klagen wurde bereits beschieden, mit jeweils unterschiedlichen Ergebnissen. Es wurden hierzu Rückstellungen gebildet.

Aktuelles zum MAN SE-Merger-Squeeze-Out

Am 31. August 2021 ist die Eintragung der Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE in die Handelsregister der MAN SE und TRATON SE erfolgt. Somit ist die MAN SE als eigenständiger Rechtsträger erloschen und alle Rechte und Pflichten sind auf die TRATON SE übergegangen. Gleichzeitig wurde die Notierung der MAN SE-Aktien an den Börsen eingestellt.

Die Auszahlung der Barabfindung in Höhe von 70,68 € je Stamm- und Vorzugsaktie an die MAN SE-Minderheitsaktionäre ist am 3. September 2021 erfolgt. Damit ist der MAN SE-Merger-Squeeze-Out abgeschlossen. Die Angemessenheit der Barabfindung wird durch ein gerichtliches Spruchverfahren überprüft, das von betroffenen Minderheitsaktionären eingeleitet wurde. Im Rahmen dieses Spruchverfahrens hat TRATON Ende Juni 2022 seine Erwiderung bei Gericht eingereicht. Die mündliche Verhandlung ist für März 2023 terminiert. Es wurde keine Rückstellung gebildet.

(17) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie aus Bestellobligo. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

T€	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Fällig innerhalb eines Jahres	16.878	17.112
Fällig nach mehr als einem bis fünf Jahren	39.776	48.873
Fällig nach mehr als fünf Jahren	15.866	13.623
	72.520	79.608
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	2.636	3.882

(18) Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

MATERIALAUFWAND

T€	2022	2021
Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.293	14.217
	21.293	14.217

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

T€	2022	2021
Löhne und Gehälter	50.504	63.926
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	6.917	11.599
	57.421	75.525

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 1.880 T€ (6.314 T€).

Im Jahresdurchschnitt waren 294 Mitarbeiter (289) ausschließlich in der Verwaltung beschäftigt.

(19) Latente Steuern

Der maßgebliche Steuersatz für die Bewertung der latenten Steuern beträgt 31,88 %.

Passive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze werden mit aktiven latenten Steuern auf die abweichenden Wertansätze verrechnet. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Die verbleibenden abzugsfähigen temporären Differenzen, auf welche in Ausübung des vorhin genannten Ansatzwahlrechts keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden, betreffen hauptsächlich Verlustvorträge sowie Bewertungsunterschiede bei Pensionsrückstellungen sowie bei sonstigen Rückstellungen.

(20) Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die Gesellschaften der TRATON GROUP sicherten ihre Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken zu marktgerechten Konditionen über das zentrale Konzern-Treasury der TRATON SE oder über das zentrale Konzern-Treasury der Scania CV AB, Södertälje/Schweden (Scania CV AB), ab.

Die Risikopositionen der TRATON SE werden extern bei Banken abgesichert. Von der TRATON SE werden zurzeit Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Zinsswaps und Warentermingeschäfte mit Barausgleich abgeschlossen. Eine Ausnahme dieses Prozesses stellt die TRATON Finance dar, die selbst externe Sicherungen abschließt, um die Zins- und Währungsrisiken abzusichern, die aus den externen Finanzierungen und deren interner Weitergabe resultieren.

Der Marktwert von Devisen- und Warentermingeschäften errechnet sich auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden, von anerkannten Marktdatenanbietern bezogenen Terminkurse im Vergleich zum kontrahierten Terminkurs und des Diskontfaktors für die jeweilige Restlaufzeit der Derivate. Der Marktwert von Zinsswaps bestimmt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Swaps auf Basis aktueller Marktzinsen und der Zinsstrukturkurve.

Die TRATON SE bildet Bewertungseinheiten in der Form von Einzelsicherungsbeziehungen, bei denen jeweils ein Grundgeschäft einem Sicherungsgeschäft zugeordnet wird, oder als Portfoliosicherungen. Bei letzterem werden mehrere Geschäfte z.B. in jährliche Laufzeitbänder pro Währung zusammengefasst. Somit stellen hinsichtlich des Währungsrisikos einzelne Währungs-Restlaufzeit-Kombinationen und hinsichtlich des Zinsänderungsrisikos Restlaufzeitbänder gleichartige Risiken dar. Der Sicherungsgrad des Fremdwährungsportfolios der TRATON SE erreicht annähernd 100%. Ebenfalls werden zinssensitive Grundgeschäfte punktuell durch externe Zinsswaps gesichert. Diese zinssensitiven Grundgeschäfte bestehen zum 31. Dezember 2022 aus einem konzerninternen festverzinslichen Darlehen in Fremdwährung, das durch einen Zinsswap abgesichert ist.

Den Marktwertveränderungen der Sicherungsgeschäfte stehen gegenläufige Marktwertveränderungen der Grundgeschäfte gegenüber. Die gegenläufigen Wertschwankungen gleichen sich bis zum Ende der Laufzeit einer jeden Bewertungseinheit weitestgehend

aus, da die Risiken aufgrund übereinstimmender Parameter korrelieren. Die Sicherungsgeschäfte haben eine Laufzeit von bis zu fünf Jahren. Für jede Portfoliosicherung wird die Effektivität während der Laufzeit retrospektiv mit Hilfe der Veränderung der Marktwerte der Grundgeschäfte und der Sicherungsgeschäfte ermittelt (Dollar-Offset-Methode). Für jede Einzelsicherungsbeziehung werden die Beträge, Währungseinheiten und Zahlungszeitpunkte der Grund- und Sicherungsgeschäfte miteinander verglichen (Critical Term Match). Bei weitgehender Identität ist von einer effektiven Sicherungsbeziehung auszugehen. Die Effektivität wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung ermittelt.

Bei Bewertungseinheiten, bei denen TRATON-interne Konten gegen das Währungsrisiko gesichert werden, sind sämtliche Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Werden TRATON-interne Derivate abgesichert, sind diese nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Falls die Bewertungseinheit effektiv ist und ein negativer Marktwertüberhang besteht, wird eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten gebildet. Bei Sicherungen für Geldmarktgeschäfte in Fremdwährung können grundsätzlich beide Methoden verwendet werden, wobei je Geschäft letztlich genau eine Methode verwendet wird.

Zum 31. Dezember 2022 wurden keine Rückstellungen für Bewertungseinheiten (15 T€) gebildet. Darüber hinaus gab es keine Ineffektivität aufgrund von Einzelsicherungsbeziehungen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2022 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten in Höhe von 18.518 T€ (7.855 T€) und mit negativen Marktwerten in Höhe von 5.047 T€ (10.428 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Aus mit verbundenen Unternehmen abgeschlossenen und an Banken weitergereichten Devisenoptionsgeschäften wurden Optionsprämien in Höhe von 4.581 T€ (4.368 T€) als sonstige Vermögensgegenstände aktiviert und Optionsprämien in Höhe von 4.581 T€ (4.368 T€) als sonstige Verbindlichkeiten passiviert.

Die folgende Tabelle zeigt die Risiken aus Geschäften in Fremdwährung, die durch Derivate mit Banken abgesichert wurden.

GESICHERTE GRUNDGESCHÄFTE

Mio €	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Vermögensgegenstände	1.214	755
Schulden	180	1.527
Schwebende Geschäfte*	2.137	1.151

* davon per 31. Dezember 2022 Vermögensgegenstände 1.550 Mio €, Schulden 586 Mio €
(Vermögensgegenstände 1.052 Mio €, Schulden 99 Mio €)

Am Bilanzstichtag bestanden Wahrungssicherungen in folgendem Umfang:

in Mio €	31. Dez. 2022		31. Dez. 2021	
Sicherungsgeschäfte mit Konzernunternehmen				
Nominalvolumen				
Devisenkäufe	1.183		1.052	
Devisenverkäufe	218		99	
Devisenoptionen	115		99	
Warendermingeschäfte	60		28	
Marktwerte (MW)	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	11	-27	20	-5
Devisenoptionen	5	-1	2	-2
Warendermingeschäfte	2	-2	1	-1

in Mio €	31. Dez. 2022		31. Dez. 2021	
Sicherungsgeschäfte mit Externen				
Nominalvolumen				
Devisenkäufe	534		1.752	
Devisenverkäufe	2.569		1.948	
Devisenoptionen	115		99	
Payer-Zinsswaps	2		2	
Warendermingeschäfte	61		28	
Marktwerte (MW)	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	46	-16	13	-31
Devisenoptionen	1	-5	2	-2
Payer-Zinsswaps	-	0	-	0
Warendermingeschäfte	2	-2	1	-1

Zum 31. Dezember 2022 gab es wie im Vorjahr keine freistehenden derivativen Finanzinstrumente.

(21) Bezüge des Abschlussprüfers

T€	2022	2021
Abschlussprüfungsleistungen	1.503	2.138
Andere Bestätigungsleistungen	167	278
Steuerberatungsleistungen	-	589
Sonstige Leistungen	12	195
	1.682	3.200

Die Abschlussprüfungsleistungen umfassen die Prüfung des Konzernabschlusses und die Prüfung des Einzelabschlusses der TRATON SE sowie die prüferischen Durchsichten der Konzernzwischenabschlüsse. Im Vorjahr waren in den Abschlussprüfungsleistungen Zusatzleistungen im Zusammenhang mit der erstmaligen Konsolidierung von Navistar sowie durch die Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE enthalten. Die anderen Bestätigungsleistungen fielen im Wesentlichen im Zusammenhang mit Bestätigungsleistungen für Kapitalmaßnahmen, der Prüfung des aktienrechtlichen Vergütungsberichts sowie der Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Konzern-erklärung an. In den sonstigen Leistungen sind Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Akquisitionen enthalten.

(22) Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Verpflichtungen gegenüber dem amtierenden Vorstand und Aufsichtsrat enthalten ausstehende Salden für die Vergütung des Aufsichtsrats, für die Fair Values der den Vorstandsmitgliedern gewährten Performance Shares sowie für die variable Vergütung in Höhe von 5.323 T€ (1.965 T€). Davon werden 629 T€ (10 T€) durch die MAN Truck & Bus SE erstattet sowie 172 T€ (4 T€) durch die TRATON SE an Navistar International Corporation erstattet. Angaben zu den Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands finden sich in der Angabe „(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats“.

Für Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE sind folgende Aufwendungen für die im Rahmen ihrer Organatätigkeit gewährten Leistungen und Vergütungen erfasst worden:

T€	2022	2021
Kurzfristig fällige Leistungen	8.231	6.458
Leistungen auf Basis von Performance Shares	1.005	4.455
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	853	1.110
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	17.135
Gesamt¹	10.088	29.158

¹ anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile durch die MAN Truck & Bus SE: Kurzfristig fällige Leistungen 1.019 T€ (595 T€); Leistungen auf Basis von Performance Shares 174 T€ (707 T€); Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses: -T€ (3.483 T€). Erstattung der Sonderzusage durch die Volkswagen AG: Kurzfristig fällige Leistungen -T€ (813 T€); Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses: -T€ (92 T€). Anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile an Navistar International Corporation: Kurzfristig fällige Leistungen 269 T€ (38 T€); Leistungen auf Basis von Performance Shares 49 T€ (4 T€)

Die bei der TRATON SE angestellten Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus ein reguläres Gehalt im Rahmen ihres Arbeitsvertrags. Dieses richtet sich – soweit es sich um Mitglieder von deutschen Betriebsräten handelt – nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes.

Die Leistungen auf Basis von Performance Shares enthalten die Aufwendungen für die den Vorstandsmitgliedern im Rahmen des ab 2019 geltenden Vergütungssystems gewährten Performance Shares.

Die Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses betreffen die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie abhängig vom Sozialversicherungssystem die Beiträge zum schwedischen Rentensystem für aktive Vorstandsmitglieder.

Die Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses betreffen die Zahlungen an Herrn Henriksson, Herrn Gründler, Herrn Schulz und Herrn Dr. Ing. h.c. Tostmann im Zusammenhang mit deren vorzeitigem Ausscheiden aus dem Vorstand.

(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 9.630 T€ (8.915 T€). Davon werden erstattet von MAN Truck & Bus SE 1.585 T€ (1.447 T€), von der Volkswagen AG -T€ (813 T€). Zudem sind 427 T€ (78 T€) enthalten, die die TRATON SE an Navistar International Corporation erstattet.

Drei Vorstandsmitglieder üben zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der TRATON SE eine Vorstandstätigkeit bei ausländischen Tochtergesellschaften der TRATON SE (Herr Levin: Scania CV AB; Herr Cortes: VW Truck & Bus Ltda.; Herr Carlbaum: Navistar International Corporation) aus. Die Vergütung von Herrn Levin ist zwischen der TRATON SE und der Scania CV AB nach Verantwortungsbereichen aufgeteilt. Herr Cortes erhält 20 % der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80 % von der VW Truck & Bus Ltda.. Herr Carlbaum erhält auf der Grundlage eines Entsendungsvertrags zwischen ihm, der Scania CV AB und der Navistar International Corporation 100 % seiner Vergütung von diesen Gesellschaften, wobei die TRATON SE 20 % der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile im Wege der konzerninternen Verrechnung trägt.

Der Vergütung der Mitglieder des Vorstands liegt das vom Aufsichtsrat am 16. Dezember 2020 mit Wirkung zum 1. Januar 2021 beschlossene Vergütungssystem mit einem sogenannten Performance-Share-Plan mit zukunftsbezogener vierjähriger Laufzeit (aktienbasierte Vergütung) zugrunde. Jede Performance-Periode des Performance-Share-Plans hat eine vierjährige Laufzeit. Für Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 16. Dezember 2020 bestellt waren, gilt das Vergütungssystem bis zu einer Vertragsverlängerung mit der Maßgabe, dass der Performance Share Plan weiterhin eine Performance-Periode von drei Jahren hat. Zum Zeitpunkt der Gewährung des LTI wird der jährliche Zielbetrag aus dem LTI auf Grundlage des Anfangs-Referenzkurses der Aktie der Vorzugsaktie der Volkswagen AG (Gewährung im Jahr 2019) bzw. der TRATON SE (Gewährung ab dem Jahr 2020) in Performance Shares umgerechnet und dem jeweiligen Vorstandsmitglied als reine Rechengröße zugeteilt. Nach Ablauf der dreijährigen bzw. vierjährigen Laufzeit des Performance-Share-Plans findet ein Barausgleich statt. Der Auszahlungsbetrag entspricht der Anzahl an festgeschriebenen Performance Shares multipliziert mit dem Schluss-Referenzkurs, der sich am Ende des Dreijahreszeitraums zuzüglich eines Dividendenäquivalents für die betreffende Laufzeit ergibt. Der Auszahlungsbetrag aus dem Performance-Share-Plan ist auf 200% des Zielbetrags begrenzt. Den amtierenden Vorstandsmitgliedern wurden insgesamt 152.645 Performance Shares (basierend auf der Aktie der TRATON SE) für 2022 zugeteilt. Ihr Fair Value betrug im Gewährungszeitpunkt 3.391 T€ (basierend auf der Aktie der TRATON SE); dieser ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften in die Bezüge einzubeziehen. Im Vorjahr wurden den Vorstandsmitgliedern insgesamt – Performance Shares (basierend auf der Vorzugsaktie der Volkswagen AG) bzw. 444.547 Performance Shares (basierend auf der Aktie der TRATON SE) zugeteilt, ihr Fair Value betrug im Gewährungszeitpunkt –T€ (basierend auf der Vorzugsaktie der Volkswagen AG) bzw. 9.467 T€ (basierend auf der Aktie der TRATON SE).

Die den Mitgliedern des Vorstands im Rahmen des Performance-Share-Plans gewährten Vorschüsse belaufen sich zum 31. Dezember 2022 auf – T€ (529 T€). Die ausstehenden Vorschüsse im Zusammenhang auf die Tranche 2020-2022 des Performance-Share-Plans beliefen sich zum 31. Dezember 2022 auf 161 T€ (529 T€). Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt –T€ (413 T€) der den Vorstandsmitgliedern gezahlten Vorschüsse mit der Auszahlung des Performance-Share-Plans verrechnet.

Den früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden –T€ (17.135 T€) im Geschäftsjahr 2022 gewährt. Für diesen Personenkreis bestanden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 8.226 T€ (7.707 T€).

Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 1.686 T€ (1.643 T€).

Mitglieder des Vorstands sind unter „**Mitglieder des Vorstands und deren Mandate**“ angegeben.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022 sind unter „**Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate**“ angegeben.

(24) Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der TRATON SE nach § 33 WpHG

Bis zum Börsengang der TRATON SE am 28. Juni 2019 wurden die Anteile der TRATON SE zu 100% von der Volkswagen AG gehalten. Im Rahmen des Börsengangs am 28. Juni 2019 hat die Volkswagen AG 57.500.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der Gesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 € und mit voller Dividendenberechtigung in € ab dem 1. Januar 2019, zum Kauf angeboten. Im Rahmen einer konzerninternen Umstrukturierung hat die Volkswagen AG am 13. Dezember 2019 ihre Beteiligung in Höhe von 89,72% an die Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen Finance Luxemburg) übertragen. Zum 31. Dezember 2020 betrug der Anteil der Volkswagen Finance Luxemburg 89,72% und der Anteil im Streubesitz 10,28%.

Die AMF Pensionsförsäkring AB, Stockholm/Schweden, hat der TRATON SE am 7. August 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 1. August 2019 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,01% (das entspricht 15.068.751 Stimmrechten) beträgt.

Die Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg/Österreich, hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75% überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat die Porsche Piech Holding GmbH die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember ihr Stimmrechtsanteil 89,72% (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte sind der Porsche Piech Holding GmbH gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von der Porsche Piech Holding GmbH kontrollierte Unternehmen gehalten: Porsche Piech Holding GmbH, Porsche Gesellschaft m.b.H., Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg.

Dr. Hans Michael Piëch hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat Dr. Hans Michael Piëch die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 sein Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte sind Dr. Hans Michael Piëch gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von Dr. Hans Michael Piëch kontrollierte Unternehmen gehalten: Dr. Hans Michel Piëch GmbH, HMP Vermögensverwaltung GmbH, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg.

Mag. Josef Ahorner hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat Mag. Josef Ahorner die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 sein Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte sind Mag. Josef Ahorner gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von Mag. Josef Ahorner kontrollierte Unternehmen gehalten: Ahorner Holding GmbH, Ahorner GmbH, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg.

Folgende Personen („Mitteilende“) haben der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 haben die Mitteilenden die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 ihr Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannte 448.623.725 Stimmrechte werden tatsächlich von den wie folgt aufgeführten kontrollierten Unternehmen gehalten:

Mitteilende	Von jedem der genannten Mitteilenden jeweils kontrollierte Unternehmen
Dr. Wolfgang Porsche, 10.05.1943; Dr. Dr. Christian Porsche, 21.03.1974; Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, 11.02.1978; Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, 14.04.1993; Felix Alexander Porsche, 15.02.1996; Gerhard Anton Porsche, 05.06.1938; Dr. Ferdinand Oliver Porsche, 13.03.1961; Mag. Mark Philipp Porsche, 17.09.1977; Kai Alexander Porsche, 14.12.1964; Dr. Geraldine Porsche, 22.07.1980; Ing. Hans-Peter Porsche, 29.10.1940; Peter Daniell Porsche, 17.09.1973; Dr. Louise Kiesling, 16.07.1957; Diana Porsche, 03.03.1996	Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung; Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH; Ferdinand Alexander Porsche GmbH; Familie Porsche Beteiligung GmbH; Porsche Automobil Holding SE; Volkswagen Aktiengesellschaft; Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg
Dr. Wolfgang Porsche, 10.05.1943; Dr. Dr. Christian Porsche, 21.03.1974; Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, 11.02.1978; Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, 14.04.1993; Felix Alexander Porsche, 15.02.1996	Familie WP Holding GmbH; Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH; Ferdinand Alexander Porsche GmbH; Familie Porsche Beteiligung GmbH; Porsche Automobil Holding SE; Volkswagen Aktiengesellschaft; Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg

Die AMF Pensionsförsäkring AB, Stockholm/Schweden, hat der TRATON SE am 15. September 2020 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 11. September 2020 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat.

(25) Entschenserkklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE gaben im Dezember 2022 die jährliche Entschenserkklärung nach § 161 AktG ab, welche in der Erklärung zur Unternehmensführung als gesonderter Teil des zusammengefassten Lageberichts wiedergegeben sowie auf der Internetseite der TRATON SE unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html> veröffentlicht ist. Darüber hinaus hat TRATON eine Erklärung hinsichtlich der Abweichungen der Corporate Governance von TRATON gegenüber dem schwedischen Corporate Governance Code veröffentlicht. Diese ist ebenfalls verfügbar unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html>.

(26) Nachtragsbericht

Die TRATON Finance hat am 18. Januar 2023 eine festverzinsliche Anleihe in Höhe von 300 Mio € mit einer Laufzeit von zwei Jahren unter dem 12.000 Mio € European-Medium-Term-Notes-Programm begeben.

Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate

Hans Dieter Pötsch

Wolfsburg,

Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 1 Bertelsmann SE & Co. KGaA
Bertelsmann Management SE
- 2 Volkswagen AG (Vors.)
AUDI AG
Wolfsburg AG
Autostadt GmbH
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
- 4 Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Retail GmbH, Österreich (Vors.)
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (stellv. Vors.)

Michael Lyngsie*

Gnesta/Schweden,

Vorsitzender der IF Metall (Gewerkschaft in Schweden) bei Scania

Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 3 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Torsten Bechstädt*

Helmstedt,

Leiter AR-Angelegenheiten der Vorsitzenden des Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

Mari Carlquist*

Södertälje/Schweden,

Vertreterin der PTK (Privattjänstemannakartellen,
Gewerkschaftsbund in Schweden) bei Scania

- 3 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Daniela Cavallo*

Wolfsburg,

Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

- 1 Volkswagen AG
Volkswagen Financial Services AG (stellv. Vors.)
Wolfsburg AG
Volkswagen Group Services GmbH
PowerCo SE (stellv. Vorsitzende)
- 3 Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich
Skoda Auto a.s., Tschechien
SEAT, S.A., Spanien
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
Allianz für die Region GmbH
Brose Sitech Sp. z o.o.

Dr. Manfred Döss

Mülheim,

Mitglied des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE und der Volkswagen AG

- 2 Audi AG (Vors.)
- 4 Mitglied im Aufsichtsrat der Grizzlys Wolfsburg GmbH

Jürgen Kerner**Frankfurt,*

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

- 1 MAN Truck & Bus SE (stellv. Vors.)
Premium Aerotec GmbH (stellv. Vors.)
thyssenkrupp AG (stellv. Vors.)
Siemens AG
Siemens Energy AG

Gunnar Kilian*Lehre,*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

Mitglied des Markenvorstands Volkswagen PKW

- 2 Wolfsburg AG (Vors.)
Autostadt GmbH (Vors.)
Volkswagen Group Services GmbH (Vors.)
MAN Energy Solutions SE (Vors.)
MAN Truck & Bus SE
AUDI AG
PowerCo SE
- 4 Volkswagen Immobilien GmbH (Vors.)
Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
Allianz für die Region GmbH
FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd., China

Dr. Albert X. Kirchmann*Lindau, Bodolz,*

Chief Executive Advisor

- 3 MAN Truck & Bus SE
MCE Bank GmbH
Stremler AG (stellv. Vors.)

Dr. Julia Kuhn-Piëch*Salzburg/Österreich,*

Immobilienmanagerin

- 1 MAN Truck & Bus SE
AUDI AG
- 3 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Lisa Lorentzon**Huddinge/Schweden,*

Vorsitzende der Gewerkschaften für Hochschulabsolventen bei Scania

- 3 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Bo Luthin**Södertälje/Schweden,*

Direktor für Arbeitssicherheit bei Scania Södertälje und Koordinator für IF Metall (Gewerkschaft in Schweden)

Nina Macpherson*Stocksund/Schweden,*

Mitglied des Board of Directors der Scania AB

- 3 M&K Industrials AB, Schweden (Stellv. Mitglied)
- Netel Group AB, Schweden
- Scania AB, Schweden
- Scania CV AB, Schweden
- Scandinavian Enviro Systems AB, Schweden

Dr. Dr. Christian Porsche*Salzburg/Österreich,*

Facharzt für Neurologie

- 1 MAN Truck & Bus SE
- 3 Scania AB, Schweden
- Scania CV AB, Schweden

Dr. Wolf-Michael Schmid*Helmstedt,*

Unternehmer (Geschäftsführer der Schmid Gruppe)

- 1 BRW AG (Vors.)

Karina Schnur**Reichertshofen,*

Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie Konzernbetriebsratsvorsitzende der TRATON SE

Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der

MAN Truck & Bus SE

Vorsitzende des Betriebsrats MAN Truck & Bus SE München

- 1 MAN Truck & Bus SE

Josef Sedlmaier*

(seit 31. Dezember 2022)

Weichs,

Betriebsratsvorsitzender TRATON SE

Markus Wansch**Schwabach,*

Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der TRATON SE und

Vorsitzender des Betriebsrats der MAN Truck & Bus SE, Werk Nürnberg

- 1 MAN Truck & Bus SE

Frank Witter*Braunschweig,*

ehem. Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

- 1 Deutsche Bank AG
- 3 VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (Vors.)
- CGI Inc., Kanada

Steffen Zieger*

(bis 30. Dezember 2022)

Leipzig,

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

-
- 1 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (stellv. Vors.)

* von der Belegschaft gewählt

Stand: 31. Dezember 2022 bzw. Datum des Ausscheidens

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien, Konzernmandate

Ausschüsse des Aufsichtsrats

(Stand: 31. Dezember 2022)

Präsidium

Hans Dieter Pötsch (Vors.)
Michael Lyngsie (stellv. Vors.)
Daniela Cavallo
Jürgen Kerner
Gunnar Kilian
Dr. Dr. Christian Porsche

Prüfungsausschuss

Frank Witter (Vors.)
Torsten Bechstädt (stellv. Vors.)
Dr. Julia Kuhn-Piëch
Lisa Lorentzon
Nina Macpherson
Karina Schnur

Nominierungsausschuss

Hans Dieter Pötsch
Gunnar Kilian
Dr. Dr. Christian Porsche

Mitglieder des Vorstands und deren Mandate

Christian Levin

Lidingö/Schweden,

Vorsitzender des Vorstands

- 2 MAN Truck & Bus SE (Vors.)
- 4 Navistar International Corporation, USA
Scania Growth Capital AB, Schweden
Scania Growth Capital II AB, Schweden
TRATON Financial Services AB, Schweden (Vors.)
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien (Vors.)

Mathias Carlbaum

Hinsdale/USA,

Mitglied des Vorstands

Antonio Roberto Cortes

São Paulo-Indianópolis/Brasilien,

Mitglied des Vorstands

- 3 Santa Joana Medical Group, Brasilien
- 4 Volkswagen Participações Ltda., Brasilien

Annette Danielski

Leinfelden-Echterdingen,

Mitglied des Vorstands

- 1 Volkswagen Original Teile Logistik Beteiligungs-GmbH
- 2 MAN Truck & Bus SE
- 4 Navistar International Corporation, USA
Scania AB, Schweden (Vors.)
Scania CV AB, Schweden (Vors.)
TRATON Financial Services AB, Schweden (Vors.)
TRATON Sweden AB, Schweden
TRATON Treasury AB, Schweden (Vors.)
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien

Bernd Osterloh

Wolfsburg, Fallersleben,

Mitglied des Vorstands

- 1 Autostadt GmbH
Volkswagen Group Services GmbH
- 3 VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

Alexander Vlaskamp

Starnberg,

Mitglied des Vorstands

- 2 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Vors.)
 - 3 Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China
-

Stand: 31. Dezember 2022

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten,
Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien,
Konzernmandate

Aufstellung des Anteilsbesitzes

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
I. MUTTERUNTERNEHMEN							
TRATON SE, München							
II. TOCHTERUNTERNEHMEN							
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
KOSIGA GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal	EUR		94,00	38.087	765		2021
LOTS Germany GmbH, Koblenz	EUR		100,00	-	-	4) 6)	2022
M A N Verwaltungs-Gesellschaft mbH, München	EUR		100,00	1.039	-	1)	2022
MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald	EUR		100,00	21	4	4)	2021
MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen	EUR		100,00	44.668	-	1)	2022
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Epsilon KG, München	EUR		100,00	665	47		2021
MAN Marken GmbH, München	EUR		100,00	27	-		2021
MAN Service und Support GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2022
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, München	EUR		100,00	130.934	-	1)	2022
MAN Truck & Bus SE, München	EUR		100,00	564.841	-	1) 11)	2022
Navistar Europe GmbH, Nürnberg	EUR		100,00	604	18		2021
Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		100,00	66.295	-	1)	2021
SCANIA DEUTSCHLAND GmbH, Koblenz	EUR		100,00	45.791	-	1)	2022
Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	62.913	-	1)	2021
SCANIA Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	15.183	-	1)	2021
Scania Versicherungsvermittlung GmbH, Koblenz	EUR		100,00	1.133	204		2021
SCANIA Vertrieb und Service GmbH, Koblenz	EUR		100,00	21.756	-	1)	2022
TARONA Verwaltung GmbH & Co. Alpha KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	5.124	4.008		2021
TB Digital Services GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1) 11)	2022
TORINU Verwaltung GmbH & Co. Beta KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	18.100	505		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
2. Ausland							
AB Dure, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	1.440	-	5)	2021
AB Folkvagn, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	1.440	-	5)	2021
AB Scania-Vabis, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	100	-	5)	2021
Ainax AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	120	-	5)	2021
Bilmetro AB, Gävle	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
Bilmetro Lastbilar i Hudiksvall AB, Gävle	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
Blue Diamond Parts LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	11.705	41.131		2021
Centurion Truck & Bus (Pty) Ltd. t/a, Centurion	ZAR	18,0795	70,00	20.391	5.598		2021
Chicago International Trucks - Chicago, LLC, Chicago/IL	USD	1,0677	100,00	-5.793	-	5)	2021
Codema Comercial e Importadora Ltda., Guarulhos	BRL	5,6444	99,98	394.577	90.209		2021
Fastighetsaktiebolaget Flygmotorn, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	18.683	-	1)	2021
Fastighetsaktiebolaget Hjulnavet, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	53.892	-	1)	2021
Fastighetsaktiebolaget Vindbron, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	43.067	-	1)	2021
Ferruform AB, Luleå	SEK	11,0787	100,00	71.567	-1.372		2021
Griffin Automotive Ltd., Road Town	TWD	32,7048	100,00	2.115.174	449.784		2021
Griffin Lux S.à r.l., Luxemburg	EUR		-	-	-	12)	2021
Harbour Assurance Company of Bermuda Ltd., Hamilton	BMD	1,1320	100,00	26.251	3.634		2021
HTD I Oskarshamn AB, Oskarshamn	SEK	11,0787	100,00	-	-		2021
IC Bus LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	919.350	30.036		2021
IC Bus of Oklahoma, LLC, Tulsa/OK	USD	1,0677	100,00	-	-	3)	2021
International DealCor Operations, Ltd., George Town	KYD	0,9396	100,00	56.787	-		2021
International Engine Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	501.939	199		2021
International of Mexico Holding Corporation LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	403.740	-130.973		2021
International Parts Distribution S. de R.L. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	20,8879	100,00	434.487	269.254		2021
International Truck and Engine Corporation Cayman Islands Holding Company, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	623.249	2.783		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
International Truck and Engine Corporation U.S. Holding Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	92	0		2021
International Truck and Engine Investments Corp., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	-47.308	-764		2021
International Truck and Engine Overseas Corp., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	-10.124	-		2021
International Truck Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	985.352	-836		2021
International Truck Leasing Corp., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	4.749	-31		2021
Italscania S.p.A., Trento	EUR		100,00	58.256	35.022		2021
Kai Tak Holding AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	120	-	5)	2021
Laxå Specialvehicles AB, Laxå	SEK	11,0787	100,00	119.039	21.680		2021
LKW Komponenten s.r.o., Bánovce nad Bebravou	EUR		100,00	9.828	-1.487		2021
LOTS Chile S.p.A., Santiago de Chile	CLP	915,6600	100,00	-	-	4)	2021
LOTS Group AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	416.417	-449		2021
LOTS Latin América Logística de Transportes Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,6444	100,00	87.464	-3.312		2021
Lots Logistics (Guangxi) Co. Ltd., Beihai	CNY	7,3661	100,00	1.610	1.381		2021
LOTS SPV USA LLC, Wilmington/DE	USD	1,0677	70,00	-	-	4)	2021
LOTS Ventures Canada Inc., Vancouver/BC	CAD	1,4440	80,00	-	-		2021
LOTS Ventures USA Inc., Wilmington/DE	USD	1,0677	100,00	-	-		2021
Mälardalens Tekniska Gymnasium AB, Södertälje	SEK	11,0787	80,00	27.033	3.945		2021
MAN Automotive (South Africa) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	18,0795	100,00	991.829	65.101		2021
MAN Bus Sp. z o.o., Starachowice	PLN	4,6860	100,00	888.558	71.718		2021
MAN Engines & Components Inc., Pompano Beach/FL	USD	1,0677	100,00	103.856	9.473		2021
MAN Finance and Holding S.A., Strassen	EUR		100,00	2.235.963	-602.794		2021
MAN Hellas Truck & Bus A.E., Aspropyrgos	EUR		100,00	2.629	451		2018
MAN Kamion és Busz Kereskedelmi Kft., Dunaharaszti	HUF	400,3900	100,00	6.680.813	952.754		2021
MAN Kamyon ve Otobüs Ticaret A.S., Ankara	TRY	19,9852	100,00	522.790	183.321		2021
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Wien	EUR		100,00	29.647	2.291		2021
MAN Shared Services Center Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,6860	100,00	13.161	2.938		2021
MAN Truck & Bus (Korea) Ltd., Yongin	KRW	1.338,2950	100,00	12.082.153	-252.223		2021
MAN Truck & Bus (M) Sdn. Bhd., Rawang	MYR	4,7032	100,00	52.314	-1.640		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Truck & Bus Czech Republic s.r.o., Cestlice	CZK	24,1450	100,00	1.237.607	11.933		2021
MAN Truck & Bus Danmark A/S, Greve	DKK	7,4369	100,00	140.033	17.722		2021
MAN Truck & Bus France S.A.S., Evry	EUR		100,00	85.761	11.626		2021
MAN Truck & Bus Iberia S.A., Coslada	EUR		100,00	118.040	8.980		2021
MAN Truck & Bus Italia S.p.A., Dossobuono di Villafranca	EUR		100,00	31.914	3.788		2021
MAN Truck & Bus Middle East FZE, Dubai	AED	3,9213	100,00	53.206	953		2021
MAN Truck & Bus N.V., Kobbegem	EUR		100,00	28.286	1.268		2021
MAN Truck & Bus Norge A/S, Lorenskog	NOK	10,5047	100,00	132.552	7.001		2021
MAN Truck & Bus Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,6860	100,00	59.056	16.665		2021
MAN Truck & Bus Portugal S.U. Lda., Lissabon	EUR		100,00	5.114	833		2021
MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen	CHF	0,9852	100,00	29.383	1.647		2021
MAN Truck & Bus Slovakia s.r.o., Bratislava	EUR		100,00	10.838	838		2021
MAN Truck & Bus Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	13.714	1.382		2021
MAN Truck & Bus Trading (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,3661	100,00	71.925	-580		2021
MAN Truck & Bus UK Ltd., Swindon	GBP	0,8868	100,00	102.985	3.508		2020
MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, Wien	EUR		100,00	252.355	4.429		2021
MAN Trucks Sp. z o.o., Niepolomice	PLN	4,6860	100,00	1.309.332	113.695		2021
MAN Türkiye A.S., Ankara	TRY	19,9852	99,99	2.550.271	969.272		2021
Metrobus AB, Gävle	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
MW-Hallen Restaurang AB, Södertälje	SEK	11,0787	1,00	1.993	-34		2021
N.W.S. S.r.l., in Liquidation, Trento	EUR		52,50	21	-3	2)	2021
Navistar (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	100,00	24.637	1.128		2021
Navistar Aftermarket Products, Inc., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	31.185	-5		2021
Navistar Auspac Pty. Ltd., Tullamarine	AUD	1,5706	100,00	1.732	-33		2021
Navistar Big Bore Diesels, LLC, Huntsville/AL	USD	1,0677	100,00	-43.853	4.696		2021
Navistar Canada, ULC, Halifax/NS	CAD	1,4440	100,00	-76.190	42.905		2021
Navistar Comercial S.A. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	20,8879	100,00	274.270	20.008		2021
Navistar Delaware Holdings, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	25.000	-		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Navistar Diesel of Alabama, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	90.140	-252		2021
Navistar Financial Corporation, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	360.729	-954		2021
Navistar Financial Dealer Note Master Owner Trust II, Wilmington/DE	USD	1,0677	-	-	-	12)	2021
Navistar Financial Securities Corp., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	59.414	-146		2021
Navistar Financial, S.A. de C.V. SOFOM E.R., Miguel Hidalgo	MXN	20,8879	100,00	5.263.656	540.808		2021
Navistar Global Operations Corp., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	-	-		2020
Navistar Hong Kong Holding Company Ltd., Hongkong	HKD	8,3210	100,00	4.226	-146		2021
Navistar International B.V., Amsterdam	EUR		100,00	364.317	-2.188		2021
Navistar International Corporation, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	3.314.653	-24.883		2021
Navistar International Employee Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	6.497	500		2021
Navistar International Holdings B.V., Amsterdam	EUR		100,00	21.943	-51		2021
Navistar International Mexico, S. de R.L. de C.V., Escobedo	MXN	20,8879	100,00	2.321.672	931.921		2021
Navistar International Pvt. Ltd., Pune	INR	88,1640	100,00	143.050	5.560	3)	2021
Navistar International Southern Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	18,0795	100,00	-46.086	-46.502		2021
Navistar International Truck Mexico, S. de R.L. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	20,8879	100,00	2.320.906	931.713		2021
Navistar Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,0677	-	-	-	12)	2021
Navistar Leasing Services Corp., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	36.159	3.058		2021
Navistar Mexico, S. de R.L. de C.V., Mexico City	MXN	20,8879	100,00	3.623.755	1.123.428		2021
Navistar San Antonio Manufacturing LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	-26.202	-13.505		2021
Navistar, Inc., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	-7.592.402	3.237		2021
NC2 Brasil Industria e Comercio de Caminhoes Ltda., Canoas	BRL	5,6444	100,00	-5.707	-14		2021
NC2 Global LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	137.758	3.684		2021
NC2 Luxembourg S.a.r.l., Luxemburg	EUR		100,00	-110.630	2.141	3)	2021
Norsk Scania AS, Oslo	NOK	10,5047	100,00	299.437	479.299		2021
Norsk Scania Eiendom AS, Oslo	NOK	10,5047	100,00	121.441	10.990		2021
OCC Technologies, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	-53.850	-5.929		2021
OOO Scania Finance, Moskau	RUB	76,2868	100,00	1.284.897	100.099		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
OOO Scania Leasing, Moskau	RUB	76,2868	100,00	5.440.818	2.645.481		2021
OOO Scania Peter, St. Petersburg	RUB	76,2868	100,00	266.660	76.268		2021
OOO Scania Strachovanie, Moskau	RUB	76,2868	100,00	134.772	63.567		2021
Parts and Service Ventures, Inc., Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	1.724	0		2021
Power Vehicle Co. Ltd., Bangkok	THB	36,8837	49,00	1.643	-244		2021
PT Scania Parts Indonesia, Balikpapan	IDR	16.621,4200	100,00	4.110	507		2020
Reliable Vehicles Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	2.500	-	5)	2021
Sågverket 6 AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	365	-299		2021
Scan Siam Service Co. Ltd., Bangkok	THB	36,8837	49,00	99.415	23.038		2021
Scanexpo International S.A., Montevideo	USD	1,0677	100,00	8.127	-62		2021
Scania (Hong Kong) Ltd., Hongkong	HKD	8,3210	100,00	66.079	27.671		2021
Scania (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,7032	100,00	49.681	-14.719		2021
Scania AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	18.143.909	6.000.003		2021
Scania Administradora de Consórcios Ltda., Cotia	BRL	5,6444	99,99	84.791	34.738		2021
Scania Argentina S.A., Buenos Aires	USD	1,0677	100,00	23.310.289	3.945.092		2021
Scania Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,5706	100,00	79.190	21.249		2021
Scania Banco S.A., São Bernardo do Campo	BRL	5,6444	100,00	721.428	77.541		2021
Scania Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	14.747	20.494		2021
Scania BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	3.784	816		2021
Scania Botswana (Pty) Ltd., Gaborone	BWP	13,6187	100,00	28.156	16.809		2020
Scania Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9560	100,00	19.714	9.975		2021
Scania Bus & Coach UK Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	1.029	-	5)	2021
Scania Bus Financing AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	100	-		2021
Scania Central Asia LLP, Almaty	KZT	494,1400	100,00	907.288	-299		2021
Scania Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	915,6600	100,00	29.143.549	11.215.704		2021
Scania Colombia S.A.S., Bogotá	COP	5.179,5000	100,00	134.264.102	53.580.597		2021
Scania Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	20,8879	100,00	495.474	-22.288		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Commercial Vehicles India Pvt. Ltd., Bangalore	INR	88,1640	100,00	-1.038.358	-247.195		2021
Scania Commercial Vehicles Renting S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	39.386	2.845		2021
Scania Commerciale S.p.A., Trento	EUR		100,00	10.313	1.229		2021
Scania Corretora de Seguros Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,6444	100,00	12.849	4.546		2021
Scania Credit (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,7032	100,00	11.157	-4.480		2021
Scania Credit AB, Södertälje	EUR		100,00	1.410	-970		2021
Scania Credit Argentina S.A.U., Buenos Aires	ARS	188,7587	100,00	-	-	4)	2021
Scania Credit Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	HRK	7,5364	100,00	29.180	9.843		2021
Scania Credit Romania IFN S.A., Ciorogârla	RON	4,9483	100,00	66.316	10.766		2021
Scania Credit Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4310	100,00	172	-125		2021
Scania Credit Solutions (T) Ltd., Daressalam	TZS	2.492,0150	100,00	-	-		2021
Scania Credit Solutions Pty Ltd., Aeroton	ZAR	18,0795	100,00	18.044	4.952		2021
Scania Credit Taiwan Ltd., New Taipei City	TWD	32,7048	100,00	7.638	4.752		2021
Scania Crna Gora d.o.o., Danilovgrad	EUR		100,00	136	-104		2021
Scania CV AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	45.305.344	697.040		2021
Scania Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	24,1450	100,00	697.307	458.325		2021
Scania Danmark A/S, Ishøj	DKK	7,4369	100,00	326.698	130.954		2021
Scania Danmark Ejendom ApS, Ishøj	DKK	7,4369	100,00	117.005	1.969		2021
Scania del Perú S.A., Lima	PEN	4,0439	100,00	66.472	29.937		2021
Scania Delivery Center AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	149.992	2.078		2021
Scania East Africa Ltd., Nairobi	KES	131,7000	100,00	-339.526	-		2020
Scania Eesti AS, Tallinn	EUR		100,00	9.762	2.868		2021
Scania Finance Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,5706	100,00	25.373	1.821		2021
Scania Finance Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	18.439	1.743		2021
Scania Finance Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9560	100,00	19.475	4.463		2021
Scania Finance Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	915,6600	100,00	10.369.822	8.006.423		2021
Scania Finance Colombia S.A.S., Bogotá	COP	5.179,5000	100,00	5.566.855	-188.093		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Finance Czech Republic spol. s r.o., Prag	CZK	24,1450	100,00	873.724	106.109		2021
Scania Finance France S.A.S., Angers	EUR		100,00	61.466	5.606		2022
Scania Finance Great Britain Ltd., London	GBP	0,8868	100,00	115.949	15.762		2021
Scania Finance Hispania EFC S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	48.784	3.802		2021
Scania Finance Ireland Ltd., Dublin	EUR		100,00	12.520	1.497		2021
Scania Finance Italy S.p.A., Mailand	EUR		100,00	60.545	8.404		2021
Scania Finance Korea Ltd., Chung-Ang	KRW	1.338,2950	100,00	52.182.251	6.570.606		2021
Scania Finance Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	118.948	-1.132		2021
Scania Finance Magyarország Zrt., Biatorbágy	HUF	400,3900	100,00	2.995.545	351.040		2021
Scania Finance Mexico, S.A. de C.V. SOFOM, E.N.R., El Marqués	MXN	20,8879	100,00	-	-		2020
Scania Finance Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	57.737	5.336	8)	2021
Scania Finance New Zealand Ltd., Auckland	NZD	1,6824	100,00	-	-	4)	2020
Scania Finance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,6860	100,00	235.951	36.170		2021
Scania Finance Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9852	100,00	8.762	1.835		2021
Scania Finance Slovak Republic s.r.o., Senec	EUR		100,00	14.096	1.063		2021
Scania Finance Southern Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	18,0795	100,00	742.433	122.996		2021
Scania Financial Leasing (China) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	100,00	156.481	-4.392		2021
Scania Finans AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	1.592.385	364.199		2021
Scania France S.A.S., Angers	EUR		100,00	85.857	40.837		2021
Scania Great Britain Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	124.597	78.345		2021
Scania Griffin Sales & Services AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	-	-	5)	2021
Scania Group (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	THB	36,8837	100,00	-223.364	-227.034		2020
Scania Growth Capital AB, Södertälje	SEK	11,0787	90,10	380.279	-149		2021
Scania Growth Capital II AB, Södertälje	SEK	11,0787	90,10	-	-	4) 6)	2022
Scania Hispania Holding S.L., San Fernando de Henares	EUR		100,00	39.352	14.495		2020
Scania Hispania S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	26.204	18.226		2021
Scania Holding France S.A.S., Angers	EUR		100,00	82.949	22.386		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Holding Inc., Columbus/IN	USD	1,0677	100,00	1.621	-324		2021
Scania Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	HRK	7,5364	100,00	52.136	11.091		2021
Scania Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	400,3900	100,00	3.501.856	-		2021
Scania Industrial Maintenance AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	23.094	-9.908		2021
Scania Insurance Nederland B.V., Middelharnis	EUR		100,00	-	-	9)	2021
Scania Insurance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,6860	100,00	3.315	3.231		2021
Scania Investimentos Imobiliários S.A., Vialonga	EUR		100,00	487	-3		2020
Scania IT AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	117.162	-10		2021
Scania IT France S.A.S., Angers	EUR		100,00	207	101		2021
Scania IT Nederland B.V., Zwolle	EUR		100,00	849	179		2020
Scania Japan Ltd., Tokio	JPY	140,6650	100,00	-508.608	-70.251		2021
Scania Korea Group Ltd., Seoul	KRW	1.338,2950	100,00	73.137.674	44.129.342		2021
Scania Latin America Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,6444	100,00	3.662.872	1.582.634		2021
Scania Latvia SIA, Riga	EUR		100,00	11.338	4.096		2021
Scania Leasing BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	-	-	4) 6)	2022
Scania Leasing d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	7.593	714		2021
Scania Leasing Ltd., Dublin	EUR		100,00	0	-	5)	2021
Scania Leasing Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	13.949	872		2021
Scania Leasing RS d.o.o., Krnješevci	RSD	117,3000	100,00	147.172	45.677		2021
Scania Lizing Kft., Biatorbágy	HUF	400,3900	100,00	411.792	12.131		2021
Scania Locacao Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,6444	100,00	-	-	4) 6)	2022
Scania Location S.A.S., Angers	EUR		100,00	6.128	462		2021
Scania Logistics Netherlands B.V., Zwolle	EUR		100,00	6.118	1.685		2021
Scania Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	-	841		2019
Scania Makedonija d.o.o.e.l., Ilinden	MKD	61,6000	100,00	11.230	395		2021
Scania Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	THB	36,8837	100,00	-439.561	-486.322		2020
Scania Maroc S.A., Casablanca	MAD	11,1574	100,00	187.138	39.917		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Middle East FZE, Dubai	AED	3,9213	100,00	20.887	9.308		2021
Scania Milano S.p.A., Lainate	EUR		100,00	7.355	2.214		2021
Scania Moçambique, S.A., Beira	MZN	68,4600	100,00	24.177	8.658		2021
Scania Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	NAD	18,0735	100,00	37.779	12.640		2021
Scania Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	139.249	29.548		2021
Scania New Zealand Ltd., Wellington	NZD	1,6824	100,00	31.130	149		2021
Scania Omni AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	2.400	-	5)	2021
Scania Österreich Ges.m.b.H., Brunn am Gebirge	EUR		100,00	39.218	21.337		2021
Scania Österreich Holding GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	18.585	-5		2021
Scania Overseas AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	71.631	-		2021
Scania Polska S.A., Nadarzyn	PLN	4,6860	100,00	222.507	158.937		2021
Scania Portugal, Unipessoal Lda., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	11.378	4.270		2021
Scania Power Polska Sp. z o.o., Warschau	PLN	4,6860	100,00	-382	-374		2021
Scania Production (China) Co., Ltd., Rugao	CNY	7,3661	100,00	307.057	-72.334		2020
Scania Production Angers S.A.S., Angers	EUR		100,00	30.660	3.225		2021
Scania Production Meppel B.V., Meppel	EUR		100,00	22.971	2.158		2020
Scania Production Slupsk S.A., Slupsk	PLN	4,6860	100,00	49.325	6.440		2021
Scania Production Zwolle B.V., Zwolle	EUR		100,00	57.789	6.186		2020
Scania Properties Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	501	-	5)	2021
Scania Real Estate (UK) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	8.056	694		2021
Scania Real Estate Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	4.035	1.359		2021
Scania Real Estate Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9560	100,00	-33	-11		2021
Scania Real Estate Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	24,1450	100,00	116.308	17.611		2021
Scania Real Estate Finland Oy, Helsinki	EUR		100,00	18.319	826		2021
Scania Real Estate France S.A.S., Angers	EUR		100,00	4.531	224		2021
Scania Real Estate Hispania S.L., San Fernando de Henares	EUR		100,00	1.373	478		2021
Scania Real Estate Holding Luxembourg S.à.r.l., Munsbach	EUR		100,00	-	323		2020



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Real Estate Holding Oy, Helsinki	EUR		100,00	5.495	-15		2021
Scania Real Estate Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,3210	100,00	46	-	5)	2021
Scania Real Estate Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	400,3900	100,00	1.030.701	132.305		2021
Scania Real Estate Kenya Ltd., Nairobi	KES	131,7000	100,00	183.783	-11.579		2020
Scania Real Estate Lund AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	102	2		2021
Scania Real Estate Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	13.276	5.339		2021
Scania Real Estate Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,6860	100,00	73.186	6.943		2021
Scania Real Estate Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9483	100,00	7.519	1.044		2021
Scania Real Estate Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9852	100,00	3.861	2.347		2021
Scania Real Estate Services AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	933.696	59.564	1)	2021
Scania Real Estate Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	4.367	504		2021
Scania Real Estate The Netherlands B.V., Breda	EUR		100,00	15.165	2.464		2021
Scania Rent Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9483	100,00	14.328	5.925		2021
Scania Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9483	100,00	33.871	20.196		2021
Scania Sales (China) Co., Ltd., Peking	SEK	11,0787	100,00	117.370	3.560		2021
Scania Sales and Service (Guangzhou) Co., Ltd., Guangzhou	CNY	7,3661	100,00	-26.785	-10.268		2021
Scania Sales and Services AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	16.682.100	1.797.003		2021
Scania Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9852	100,00	29.261	26.106		2021
Scania Senegal S.U.A.R.L., Dakar	XOF	655,9570	100,00	-35.909	-71.427		2021
Scania Services del Perú S.A., Lima	PEN	4,0439	100,00	35.813	15.225		2021
Scania Servicii Asigurari S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9483	100,00	2.458	96		2021
Scania Servicios, S.A. de C.V., El Marqués	MXN	20,8879	100,00	137	-16		2021
Scania Siam Co. Ltd., Bangkok	THB	36,8837	99,99	483.163	29.201		2021
Scania Siam Leasing Co. Ltd., Bangkok	THB	36,8837	100,00	347.585	20.032		2021
Scania Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4310	100,00	7.762	2.150		2021
Scania Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	12.513	5.489		2021
Scania Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	15.871	3.352		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania South Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	18,0795	100,00	860.530	335.301		2021
Scania Srbija d.o.o., Krnješevci	RSD	117,3000	100,00	504.647	195.754		2021
Scania Suomi Oy, Helsinki	EUR		100,00	34.910	21.811		2021
Scania Sverige AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	533.576	27.867		2021
Scania Sverige Bussar AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	42.966	-	5)	2021
Scania Tanzania Ltd., Dar-es-Salaam	TZS	2.492,0150	100,00	3.158.164	2.974.981		2021
Scania Thailand Co. Ltd., Bangkok	THB	36,8837	99,99	120.080	-2.676		2020
Scania Transportlaboratorium AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	3.248	-24		2021
Scania Treasury AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	74.029.041	146.487		2021
Scania Trucks & Buses AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	79.989	780		2021
Scania USA Inc., San Antonio/TX	USD	1,0677	100,00	13.074	1.850		2021
Scania West Africa Ltd., Accra	GHS	10,8906	100,00	11.362	-9.968		2019
Scania-Kringlan AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	6.000	-	5)	2021
Scania-Vabis 118 AB, Värnamo	SEK	11,0787	100,00	1.979	-		2021
Scanlink Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	1.956	-	5)	2021
Scanrent - Alguer de Viaturas sem Condutor, S.A., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	12.599	1.513		2021
Scantruck Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	1.671	-	5)	2021
SLA Treasury Spain S.L., Barcelona	EUR		100,00	-	-		2021
Södertälje Bilkredit AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	100	-	5)	2021
SOE Busproduction Finland Oy, Lahti	EUR		100,00	4.741	1.168		2019
Southway Scania Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	1.170	-	5)	2021
SST Sustainable Transport Solutions India Pvt. Ltd., Nagpur	INR	88,1640	99,99	44.057	2.777		2021
Tachy Experts S.A.S., Angers	EUR		100,00	152	72		2021
TOV Donbas-Scan-Service, Makijivka	EUR		100,00	10.994	-6.531		2021
TOV Kyiv-Scan, Kiew	EUR		100,00	12.654	-50		2021
TOV MAN Truck & Bus Ukraine, Kiew	UAH	39,2396	100,00	322.678	41.469		2021
TOV Scania Credit Ukraine, Kiew	UAH	39,2396	100,00	236.970	69.041		2021
TOV Scania Ukraine, Kiew	EUR		100,00	187.506	82.639		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
TOV Scania-Lviv, Lwiv	EUR		100,00	32.756	257		2021
Transproteccion Agente de Seguros S.A. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	20,8879	100,00	50.522	17.748		2021
TRATON AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	15.332	3.434		2021
TRATON Finance & Services AS, Tallinn	EUR		100,00	-	-	4) 6)	2022
TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen	EUR		100,00	44.724	-5.306		2021
TRATON Financial Services Aktiebolag, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	360.878	91.608		2021
TRATON International S.A., Strassen	EUR		100,00	1.882.171	-520		2021
TRATON Sweden AB, Södertälje	EUR		100,00	25	-		2021
TRATON US, LLC, Wilmington/DE	EUR		100,00	1.474.103	-15.671		2021
UAB Scania Lietuva, Vilnius	EUR		100,00	11.123	3.449		2021
Union Trucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	573	-	5)	2021
Uppsala Danmark-Säby 8:1 AB, Gävle	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
UTP Holdings, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	118.755	3.417	3)	2021
Vabis Bilverkstad AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	101	-	5)	2021
Vabis Försäkringsaktiebolag, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	198.030	-1.439		2021
Vindbron Arendal AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	13.356	-389		2021
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	5,6444	100,00	2.626.625	-328.306		2021
Volkswagen Truck & Bus México S.A. de C.V., El Marqués	MXN	20,8879	100,00	-1.331.442	-216.768		2021
Westrucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8868	100,00	336	-	5)	2021
Workhorse International Holding Company, Lisle/IL	USD	1,0677	100,00	-1.045	23		2021
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
LoadFox GmbH, München	EUR		100,00	-3.221	151		2021
LoadFox Transport Solutions GmbH, München	EUR		100,00	-	-	4) 6)	2022
MAN Brand Management GmbH, Grünwald	EUR		100,00	25	-	1)	2022
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Gamma KG, München	EUR		100,00	1.307	37		2021
MAN HR Services GmbH, München	EUR		100,00	480	-	1)	2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Personal Services GmbH, Dachau	EUR		100,00	25	-	1)	2022
MAN Zweite Beteiligungs GmbH, München	EUR		100,00	-	-	7)	2022
MAN-Unterstützungskasse GmbH, München	EUR		100,00	397	50		2021
Ortan Verwaltung GmbH & Co. Objekt Karlsfeld KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	1.418	429		2021
TRATON Beteiligungsverwaltungs GmbH, München	EUR		100,00	-	-	4) 7)	2022
TRATON Dritte Beteiligungs GmbH, München	EUR		100,00	-	-	7)	2022
Unterstützungseinrichtung VGW GmbH, München	EUR		100,00	211	-32		2021
2. Ausland							
Arver Lastbilar AB, Örebro	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
Beech's Garage (1983) Ltd., Belper	GBP	0,8868	100,00	-	-	5)	2021
Bellwether Forest Products, LLC, Camden/SC	USD	1,0677	100,00	-	-		2021
ERF (Holdings) plc, Swindon	GBP	0,8868	100,00	757	-	5)	2021
ERF Ltd., Swindon	GBP	0,8868	100,00	-	-	5)	2021
Fastighetsbolaget Bärgningsbilen 2 Örebro AB, Stockholm	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
Fastighetsbolaget Fluoret AB, Stockholm	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
Fastighetsbolaget Giltuna Västerås AB, Stockholm	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
HRVS Group Ltd., Belper	GBP	0,8868	100,00	-	-	5)	2021
HRVS Rentals Ltd., Belper	GBP	0,8868	100,00	-	-	5)	2021
Lauken S.A., Montevideo	UYU	42,6710	100,00	-	-	5)	2021
MAN Bus & Coach (Pty) Ltd., in Liquidation, Olifantsfontein	ZAR	18,0795	100,00	-	-1.775	2) 5)	2017
MAN Financial Services Administrators (S.A.) (Pty) Ltd., in Liquidation, Isando	ZAR	18,0795	100,00	0	-	2) 5)	2018
MAN Truck & Bus (S.A.) (Pty) Ltd., in Liquidation, Isando	ZAR	18,0795	100,00	-	-68.539	2) 5)	2017
MAN Truck & Bus Asia Pacific Co. Ltd., Bangkok	THB	36,8837	99,99	155.319	12.213		2021
MAN Truck & Bus India Pvt. Ltd., Pune	INR	88,1640	99,99	3.330.160	133.140		2021
MAN Truck and Bus Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,3210	100,00	13.587	4.428		2021
OOO MAN Truck & Bus Production RUS, St. Petersburg	RUB	76,2868	100,00	891.492	106.364		2021
OOO Truck Production RUS, St. Petersburg	RUB	76,2868	100,00	122.551	687		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Re-MAN Parts Ltd., in Liquidation, Belper	GBP	0,8868	100,00	-	-	2) 5)	2021
Rio Soluções Digitais Ltda., São Paulo	BRL	5,6444	99,99	10	-		2021
S.A. Trucks Ltd., in Liquidation, Bristol	GBP	0,8868	100,00	1	-	2) 5)	2018
Scanexpo S.A., Montevideo	UYU	42,6710	100,00	-	-	5)	2021
Scania de Venezuela S.A., Valencia	VES	18,4254	100,00	1.350.641	1.065.177		2021
Scania Finance Israel Ltd., Tel Aviv	ILS	3,7562	100,00	1.000	-		2021
Scania-MAN Administration ApS, Kopenhagen	DKK	7,4369	100,00	290	23		2021
Stop 134 AB, Stockholm	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
TRATON Charging Solutions AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	12.615	11.672		2021
TRATON Treasury AB, Södertälje	SEK	11,0787	100,00	-	-	4) 6)	2022
TRATON, LLC, Herndon/VA	USD	1,0677	100,00	1.277	170		2021
Vita Cjuteriets Fastighetsbolag AB, Stockholm	SEK	11,0787	100,00	-	-	7)	2022
Volkswagen Caminhões e Ônibus Comércio e Serviços Ltda., Limeira	BRL	5,6444	100,00	10	-		2021
III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete Unternehmen							
1. Inland							
2. Ausland							
Commercial Vehicle Charging Europe B.V, Amsterdam	EUR		33,33	-	-	4) 6)	2022
Cummins-Scania XPI Manufacturing, LLC, Columbus/IN	USD	1,0677	50,00	145.935	8.882		2020
Oppland Tungbilservice A/S, Fagernes	NOK	10,5047	50,00	8.452	2.751		2021
Tynset Diesel A/S, Tynset	NOK	10,5047	50,00	5.519	679		2021
B. At Cost bewertete Unternehmen							
1. Inland							
HINO & TRATON Global Procurement GmbH, München	EUR		51,00	494	169		2021
2. Ausland							
AMEXCI AB, Karlskoga	SEK	11,0787	9,10	37.455	-22.568		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München	EUR		49,00	61.709	6.441		2021
sennder Technologies GmbH, Berlin	EUR		13,69	78.007	-9.061		2019
Telematics Solutions GmbH, Berlin	EUR		46,73	2	0		2020
2. Ausland							
BITS DATA i Södertälje AB, Södertälje	SEK	11,0787	33,00	15.012	456		2021
ScaValencia, S.A., Ribarroja del Turia	EUR		26,00	13.257	1.513		2021
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	7,3661	25,00	42.768.087	4.709.462	8) 10)	2021
UZ Truck and Bus Motors, LLC, Samarkand	UZS	12.008,2250	32,89	303.075.240	23.148.518		2020
B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
bex technologies GmbH, Stuttgart	EUR		32,55	-	-	7)	2022
Scantinel Photonics GmbH, Ulm	EUR		47,14	-	-		2021
2. Ausland							
Corebon AB, Arlöv	SEK	11,0787	24,20	56.569	-58.027		2021
Innokraft AB, Sundsvall	SEK	11,0787	46,00	4.483	-		2020
Magnum Power Products, LLC, Franklin/IN	USD	1,0677	30,00	31.185	-5		2021
Maudlin International Parts and Services of Palm Bay, LLC, Lisle/IL	USD	1,0677	49,00	139	-329		2021
Newstream Enterprises, LLC, Springfield/MO	USD	1,0677	49,00	6.769	3.208		2021
Parcelly Limited, London	GBP	0,8868	33,40	-	-	7)	2022
Roboyo Midco Limited, Stockholm	SEK	11,0787	15,83	26.292	3.981		2020
SIB Solutions AB, Lund	SEK	11,0787	20,70	-	-	7)	2022
Södertälje Science Park AB, Södertälje	SEK	11,0787	25,00	2.496	273		2021



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2022	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
V. BETEILIGUNGEN							
1. Inland							
Car2Car Communication Consortium GbR, Braunschweig	EUR		7,40	399	92		2021
FFK Fahrzeugservice Förtsch GmbH Kronach, Kronach	EUR		30,00	1.559	176		2021
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co. KG, Berlin	EUR		8,16	983	605		2021
Roland Holding GmbH, München	EUR		22,83	3.720	-20		2021
Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	EUR		50,00	14.436	17		2021
vialytics GmbH, Stuttgart	EUR		15,69	-	-	7)	2022
2. Ausland							
Car IQ Inc., Oakland/CA	USD	1,0677	0,20	-	-	4) 7)	2022
Combient AB, Stockholm	SEK	11,0787	4,65	44.970	12.625		2021
Enersize OY, Helsinki	EUR		2,75	2.459	-2.387		2021
H2GS AB, Stockholm	SEK	11,0787	2,02	73.133	-154.988		2021
Maghreb Truck Industry S.p.A., Sidi M'Hamed	DZD	146,4838	10,00	131.822	2.337		2021
NorthVolt AB, Stockholm	SEK	11,0787	0,90	37.575.447	744.995		2021
OneH2, Inc., Hickory/NC	USD	1,0677	5,13	59.194	1.197		2021
Shenzhen Haylion Technologies Co. Ltd., Shenzhen	CNY	7,3661	2,00	86.216	525		2021
TuSimple Holdings Inc., San Diego/CA	USD	1,0677	7,41	1.326.978	732.673		2021

1 Ergebnisabführungsvertrag

2 in Liquidation

3 Abweichendes Geschäftsjahr

4 Rumpfgeschäftsjahr

5 zurzeit keine Geschäftstätigkeit

6 Neugründung/Abspaltung

7 Neuerwerb

8 Konsolidierter Abschluss

9 Werte sind im konsolidierten Abschluss der Muttergesellschaft enthalten

10 Zahlen gemäß IFRS

11 Sachverhalt iSd §1 UmwG

12 Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12

Zusammengefasster Lagebericht

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht.

Weitere Informationen

Weitere Informationen	51
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	52
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	53
Impressum	60

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der TRATON SE vermittelt und im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 8. Februar 2023

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Annette Danielski

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

Bernd Osterloh

Alexander Vlaskamp

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TRATON SE

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022, der Bilanz zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TRATON SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des Lageberichts sowie die dort aufgeführten Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im Lagebericht verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zum Inhalt der in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesonderter Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Zum 31. Dezember 2022 bilanziert die TRATON SE Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 15,9 Mrd. (Vj. EUR 18,5 Mrd.). Zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen überprüft die Gesellschaft jährlich anhand der Planungsrechnungen der verbundenen Unternehmen, ob sich Hinweise auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung eines bilanzierten Anteils an einem verbundenen Unternehmen ergeben. Der beizulegende Zeitwert der Anteile an verbundenen Unternehmen wird grundsätzlich als Barwert unter Verwendung von Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Das Ergebnis der Ermittlung eines möglichen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarfs der Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen der vorgenommenen Wertminderungstests ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsmittelzuflüsse einschätzen und die jeweils verwendeten Diskontierungszinssätze bestimmen.

Des Weiteren wurden im Geschäftsjahr 2022 Veränderungen in der TRATON GROUP konzerninternen Beteiligungsstruktur vorgenommen. Zum einen erfolgte die Einlage der Anteile an der Scania AB, Södertälje in die TRATON Sweden AB, Södertälje zum Buchwert im Rahmen einer Sacheinlage. Die Anteile an der TRATON Sweden AB, Södertälje wurde anschließend zum Buchwert in die TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg eingebracht. Die TRATON SE hat des Weiteren die Anteile der Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda. São Paulo von der MAN Finance and Holding S.A., Strassen/Luxemburg erworben und im Anschluss in die TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg eingebracht. Weiterhin wurde die von der TRATON SE gehaltene Beteiligung an der MAN Finance and Holding S.A., Strassen/Luxemburg zum Buchwert in die TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg eingelegt.

Vor diesem Hintergrund, der Wesentlichkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen in Relation zur Bilanzsumme, der Wesentlichkeit der durchgeführten konzerninternen Transaktionen, der der Bewertung zugrundeliegenden Komplexität sowie der im Rahmen der Bewertung vorhandenen Ermessensspielräume war der Wertminderungstest für die Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutendsten Sachverhalte.

Prüferisches Vorgehen:

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Überprüfung der Werthaltigkeit unter Einbindung von internen Bewertungsexperten nachvollzogen. Insbesondere haben wir die Verfahren zur Identifikation von Hinweisen für das Vorliegen einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen gewürdigt. In diesem Zusammenhang haben wir gewürdigt, ob die Verfahren geeignet sind, objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert infolge einer länger anhaltenden Wertminderung zu geben und ob die Verfahren stetig zum Vorjahr durchgeführt wurden. Dabei haben wir die rechnerische Richtigkeit der verwendeten Bewertungsmodelle nachvollzogen.

Den im TRATON Konzern eingerichteten Planungsprozess, in den die verbundenen Unternehmen einbezogen sind, haben wir analysiert und die im Planungsprozess implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Effektivität beurteilt. Als Ausgangspunkt haben wir die von den gesetzlichen Vertretern erstellte und vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommene operative Fünf-Jahresplanung des TRATON Konzerns mit den Planwerten in den zugrunde liegenden Wertminderungstests abgeglichen. Die wesentlichen Prämissen der Planung für die unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsaspekten ausgewählten verbundenen Unternehmen haben wir mit den gesetzlichen Vertretern besprochen sowie zur Beurteilung der Planungsgenauigkeit einen Abgleich mit den in der Vergangenheit realisierten Ergebnissen und Zahlungsmittelzuflüssen durchgeführt. Bei unserer Plausibilisierung der Inputdaten der Wertminderungstests haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen gestützt, die den erwarteten Zahlungsmittelzuflüssen zugrunde liegen. Die wesentlichen Annahmen haben wir mit planungsverantwortlichen Mitarbeitern erörtert. Dies erfolgte insbesondere unter Berücksichtigung der Auswirkungen möglicher anhaltender Lieferengpässe bei Halbleitern und anderen wichtigen Zulieferteilen, Inflationserwartungen, Steigerungsraten von Material- und Personalkosten sowie weiterhin bestehenden regional unterschiedlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Darüber hinaus haben wir die Planungsannahmen im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels und die damit einhergehende Ausweitung der Elektromobilität, insbesondere bestehende Unsicherheiten in der Schätzung der Marktanteile der Elektrofahrzeuge und der zu erzielenden Margen sowie der langfristigen Wachstumsraten in der Planung diskutiert und beurteilt. Im Hinblick auf die Überleitung der Mittelfristplanung in die Langfristplanung haben wir die Plausibilität der angenommenen Wachstumsraten durch Abgleich mit beobachtbaren Daten beurteilt.

Zur Beurteilung der verwendeten Diskontierungszinssätze haben wir die bei deren Bestimmung herangezogenen Parameter anhand von öffentlich verfügbaren Informationen analysiert und die Ermittlung methodisch nachvollzogen.

Ferner haben wir die Sensitivitätsanalysen der gesetzlichen Vertreter beurteilt, um ein mögliches außerplanmäßiges Abschreibungsrisiko bei einer für möglich gehaltenen Änderung einer der wesentlichen Annahmen der Bewertung einschätzen zu können.

Im Rahmen unserer Prüfung der konzerninternen Umstrukturierungen haben wir die zugrundeliegenden vertraglichen Unterlagen gewürdigt und die ordnungsgemäße handelsrechtliche Bilanzierung auf Grundlage von Tausch- bzw. Sacheinlagegrundsätzen nachvollzogen. Darüber hinaus haben wir die ordnungsgemäße buchhalterische Abbildung der Transaktionen im Jahresabschluss der TRATON SE, einschließlich der Anhangangaben, gewürdigt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Zu den bezüglich der Anteile an verbundenen Unternehmen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ sowie im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz“ Textziffer 9 zu den Finanzanlagen.

Sonstige Informationen

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Anlage genannten Bestandteile des Geschäftsberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden

deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen

resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei TRATON_SE_JA_ZLB_ESEF-2022-12-31 enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des

Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 9. Juni 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 28. September 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der TRATON SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Heiko Hummel.

Anlage zum Bestätigungsvermerk:

1. Nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des Lageberichts

Folgende Bestandteile des Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- den im Abschnitt „Prognose-, Chancen- und Risikobericht, 2. Chancen- und Risikobericht“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltenen Abschnitt „Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagements“;
- die im Abschnitt „Weitere Informationen zum Geschäftsjahr“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung;
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Nichtfinanzielle Konzernklärung.

2. Weitere Sonstige Informationen

Zu den „Sonstigen Informationen“ zählen ferner weitere, für den Geschäftsbericht vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere der Abschnitt:

- Versicherung der gesetzlichen Vertreter

aber nicht der Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Lageberichtsangaben und nicht unser dazugehöriger Bestätigungsvermerk.

3. Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im Lagebericht verwiesen wird

Der Lagebericht enthält Querverweise auf Internetseiten der Gesellschaft bzw. der Gruppe. Die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir nicht inhaltlich geprüft.

München, 13. Februar 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Meyer	Hummel
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie

Bryce Frimming/Unsplash (Titel)

Copyright

©2023 bei TRATON SE und 3st kommunikation GmbH

